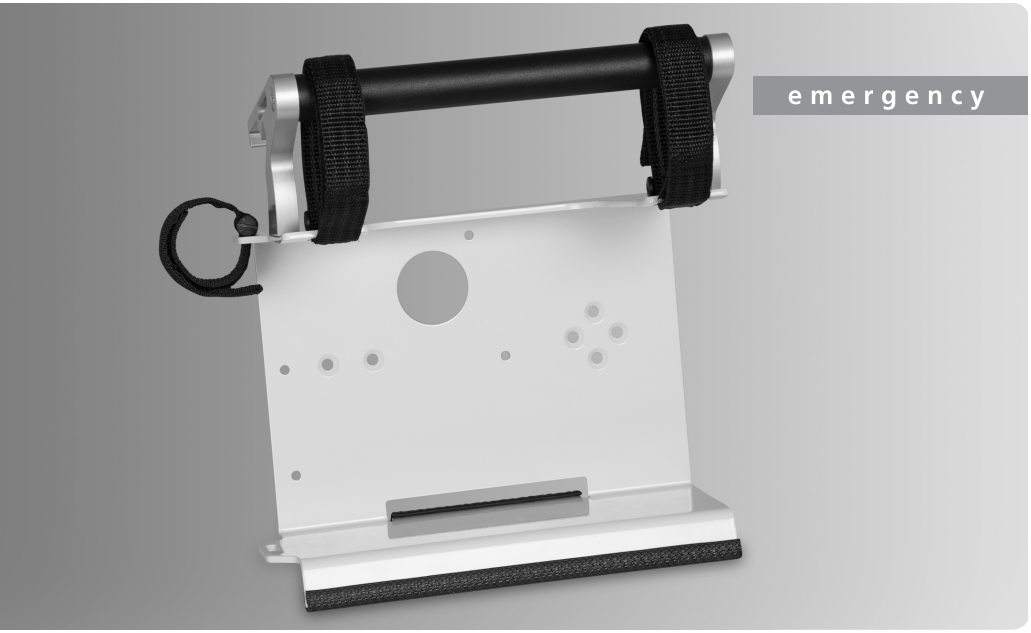


emergency

LIFE-BASE *light* XS

Tragesystem
Portable system
Système de transport
Sistema de transporte

Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Instrucciones de uso

WEINMANN
medical technology

Deutsch 3

English 22

Français 41

Español 61

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung 4
1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 4
1.2 Funktionsbeschreibung ... 4

2 Sicherheit 5
2.1 Sicherheitshinweise ... 5
2.2 Allgemeine Hinweise ... 5
2.3 Warnhinweise in diesem Dokument ... 6

3 Gerätebeschreibung 8
3.1 Übersicht ... 8
3.2 Zubehör ... 9
3.3 Kennzeichen auf dem Geräteschild ... 9

4 Bedienung 10
4.1 Tragesystem befestigen ... 10
4.2 Tragesystem entnehmen ... 13

5 Hygienische Aufbereitung 15
5.1 Allgemeine Hinweise ... 15
5.2 Fristen ... 15
5.3 Tragesystem hygienisch aufbereiten ... 15

6 Funktionskontrolle 16
6.1 Fristen ... 16
6.2 Tragesystem kontrollieren ... 16
6.3 Verriegelung kontrollieren ... 17

7 Wartung 18

8 Entsorgung 19

9 Anhang 19
9.1 Technische Daten ... 19
9.2 Lieferumfang ... 20
9.3 Garantie ... 21
9.4 Konformitätserklärung ... 21

WM 68110 09/2013

1 Einführung

1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Tragesystem LIFE-BASE *light* XS dient zur Aufnahme des Beatmungsgerätes MEDUMAT Standard². Mit der LIFE-BASE *light* XS, dem darauf montierten Gerät und einem separaten Druckschlauch steht dem Anwender eine mobile Einheit zur Behandlung respiratorischer Störungen zur Verfügung.

Zur sicheren Befestigung kann die LIFE-BASE *light* XS an Krankenhausbetten, Tragen und Normschienen befestigt und gesichert werden. Die LIFE-BASE *light* XS wird in Kombination mit dem MEDUMAT Standard² in Rettungsfahrzeugen (nur mit Geräteschienenadaptern), in geschlossenen Räumen (z. B. im Krankenhaus) und im Freien eingesetzt.

1.2 Funktionsbeschreibung

Das Gerät ist mit Schrauben fest auf dem Tragesystem montiert. Dadurch werden der Transport und die Bedienung erleichtert.

Das Tragesystem kann an Geräteschienen oder Stangen befestigt werden. Mit Hilfe des Anbausets WM 15805 können Sie das Tragesystem LIFE-BASE *light* XS an Geräteschienen sowohl im Krankenhaus als auch im Fahrzeug befestigen.
Mit Hilfe des Anbausets WM 15806 können Sie das Tragesystem LIFE-BASE *light* XS an runden Stangen mit einem Durchmesser von 19 mm - 40 mm im stationären Bereich befestigen.

Optional kann das Tragesystem mit einem Schultertragegurt ausgestattet werden.

WM 68110 09/2013

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie ist Bestandteil des beschriebenen Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

Verwenden Sie das Tragesystem ausschließlich zu dem beschriebenen Verwendungszweck (siehe „1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch“, Seite 4).

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Patienten und nach den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise.

2.2 Allgemeine Hinweise

- Beim Einsatz von Fremdartikeln kann es zu Funktionsausfällen und einer eingeschränkten Gebrauchstauglichkeit kommen. Außerdem können die Anforderungen an die Bio-Kompatibilität nicht erfüllt sein. Beachten Sie, dass in diesen Fällen jeglicher Anspruch auf Garantie und Haftung erlischt, wenn weder das in der Gebrauchsanweisung empfohlene Zubehör noch Originalersatzteile verwendet werden. Fremdartikel können die Strahlungsleistung erhöhen oder die Störfestigkeit herabsetzen.
- Lassen Sie Maßnahmen wie Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungsarbeiten durch den Hersteller WEINMANN Emergency oder durch von diesem ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal durchführen.
- Lassen Sie Modifikationen am Gerät ausschließlich durch den Hersteller WEINMANN Emergency oder durch von diesem ausdrücklich autorisiertes Fachpersonal durchführen.
- Jede konstruktive Veränderung des Gerätes kann zur Gefährdung des Patienten und Anwenders führen und ist nicht zulässig.

WM 68110 09/2013

- Beachten Sie zur Vermeidung einer Infektion oder bakteriellen Kontamination den Abschnitt zur hygienischen Aufbereitung (siehe Kapitel „Hygienische Aufbereitung").
- Beachten Sie auch die Montageanleitungen WM 67080 und WM 67090 der Anbausets.
- Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen des Gerätes, der Komponenten und des Zubehörs.

2.3 Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise kennzeichnen eine sicherheitsrelevante Information.

Sie finden Warnhinweise innerhalb von Handlungsabläufen vor einem Handlungsschritt, der eine Gefährdung für Personen oder Gegenstände enthält.

Warnhinweise bestehen aus

- dem Warnsymbol (Piktogramm),
- einem Signalwort zur Kennzeichnung der Gefahrenstufe,
- Informationen zur Gefahr sowie
- Anweisungen zur Vermeidung der Gefahr.

Die Warnhinweise erscheinen je nach Grad der Gefährdung in drei Gefahrenstufen:

⚠ GEFAHR	**Gefahr!** Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kommt es zu schweren irreversiblen Verletzungen oder zum Tod.
⚠ WARNUNG	**Warnung!** Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.
⚠ VORSICHT	**Vorsicht!** Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten oder mittleren Verletzungen kommen.

WM 68110 09/2013

HINWEIS

Hinweis!
Kennzeichnet eine schädliche Situation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Sachschäden kommen.

Kennzeichnet nützliche Hinweise innerhalb von Handlungsabläufen.

2.3.1 Einsatzbedingungen

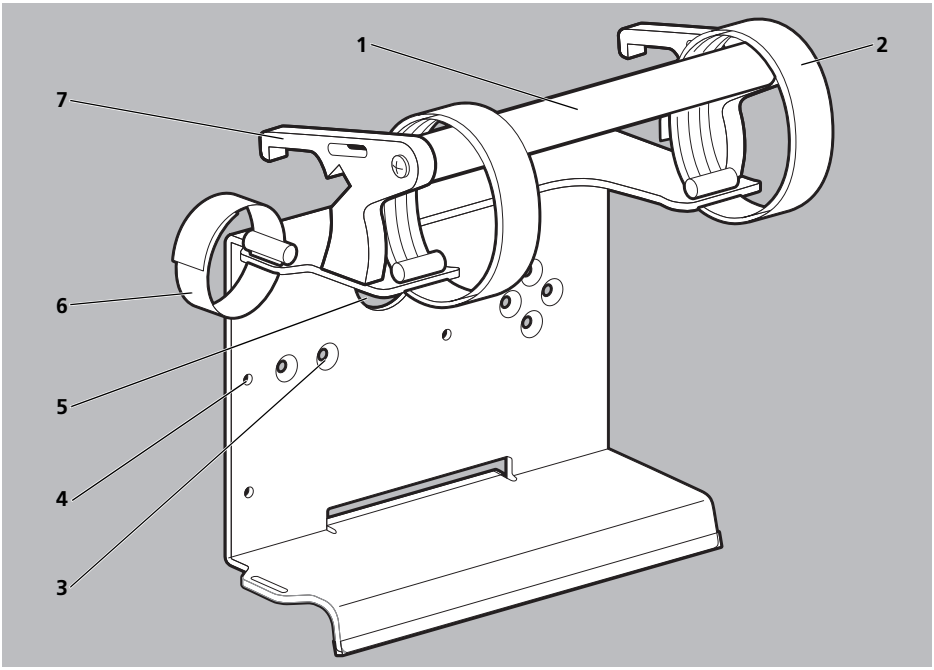
Verletzungsgefahr durch nicht ausreichend befestigtes Tragesystem!
Wenn das Tragesystem nicht richtig befestigt ist, kann es herunterfallen oder durch das Fahrzeug geschleudert werden und Personen verletzen.

⇒ Tragesystem im Fahrzeug immer an einer Geräteschiene mit den Geräteschienenadaptern befestigen.
⇒ Tragesystem nur an Geräteschienen befestigen, die für ein Gewicht von mindestens 6 kg ausgelegt sind.
⇒ Tragesystem nicht mit zusätzlichem Gewicht (z. B. durch Aufstützen des Körpers) belasten.
⇒ Verriegelung der Geräteschienenadapter überprüfen.
⇒ Bei Verwendung von Stangenhalterungen: Nur Stangen mit einem Durchmesser von 19 mm - 40 mm verwenden.
⇒ Tragesystem beim Einhängen über die beiden Haltekrallen zusätzlich mit zwei langen Spanngurten sichern. Spanngurte dabei mit nach innen zeigenden Gummistreifen an der Schiene oder Stange befestigen (siehe „4.1.1 Tragesystem an Geräteschiene einhängen“, Seite 10).

WM 68110 09/2013

3 Gerätebeschreibung

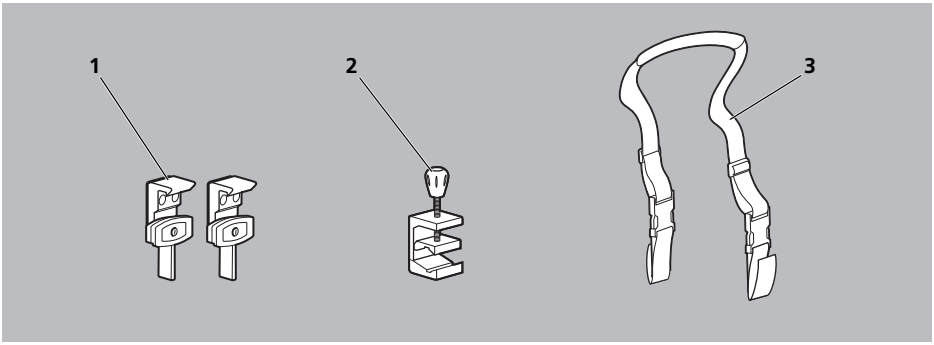
3.1 Übersicht



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Tragegriff	Dient zum Anheben des Tragesystems.
2	Spanngurt (lang)	Dient zur Befestigung des Patientenschlauchsystems und zur Sicherung des eingehängten Tragesystems. Hierfür befinden sich auf der Innenseite dieses Spanngurtes zusätzlich Gummistreifen.
3	Bohrungen (mit Senkungen)	Dienen zur Montage von Anbausets.
4	Bohrungen	Dienen zur Montage des Gerätes auf dem Tragesystem.
5	Bohrung (groß)	Aussparung für den Energieversorgungsanschluss des Gerätes.
6	Spanngurt (kurz)	Dient zur Befestigung des Druckschlauches und zur Sicherung des eingehängten Tragesystems.
7	Haltekralle	Dient zum Einhängen an Normschienen, Tragen oder Stangen. Die seitlichen Befestigungsschlitze dienen für optionalen Schultertragegurt.

WM 68110 09/2013

3.2 Zubehör



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Geräteschienenadapter	Befestigt das Tragesystem an einer Geräteschiene.
2	Stangenhalterung	Befestigt das Tragesystem an einer Stange.
3	Tragegurt	Mit dem Tragegurt können Sie das Tragesystem über der Schulter tragen.

3.3 Kennzeichen auf dem Geräteschild

Symbol	Bedeutung
	Baujahr
SN	Seriennummer des Tragesystems
CE	CE-Kennzeichen (bestätigt, dass das Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht)

WM 68110 09/2013

4 Bedienung

4.1 Tragesystem befestigen

4.1.1 Tragesystem an Geräteschiene einhängen

Sie können das Tragesystem mit Hilfe der beiden Haltekrallen an einer Geräteschiene, Trage oder Stange (z. B. Krankenhausbett) einhängen.

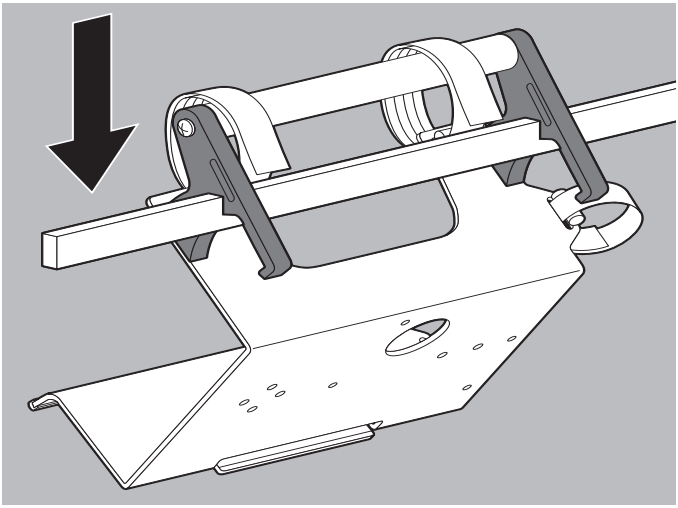
⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht ausreichend befestigtes Tragesystem!

Wenn das Tragesystem nicht richtig befestigt ist, kann es herunterfallen oder durch das Fahrzeug geschleudert werden und Personen verletzen.

⇒ Tragesystem zusätzlich mit den Spanngurten für das Patientenschlauchsystem an der Geräteschiene, Trage oder Stange sichern.

⇒ Tragesystem beim Einhängen über die beiden Haltekrallen zusätzlich mit zwei langen Spanngurten sichern. Spanngurte dabei mit nach innen liegenden Gummistreifen an der Schiene oder Stange befestigen.



1. Tragesystem mit den beiden Haltekrallen an Geräteschiene einhängen.

WM 68110 09/2013

2. Tragesystem zusätzlich mit zwei langen Spanngurten sichern. Dabei beachten: Spanngurte mit nach innen liegenden Gummistreifen an der Geräteschiene befestigen.

Ergebnis Das Tragesystem ist an der Geräteschiene eingehängt.

4.1.2 Tragesystem an Geräteschiene befestigen

Voraussetzung Optionale Geräteschienenadapter sind am Tragesystem montiert.

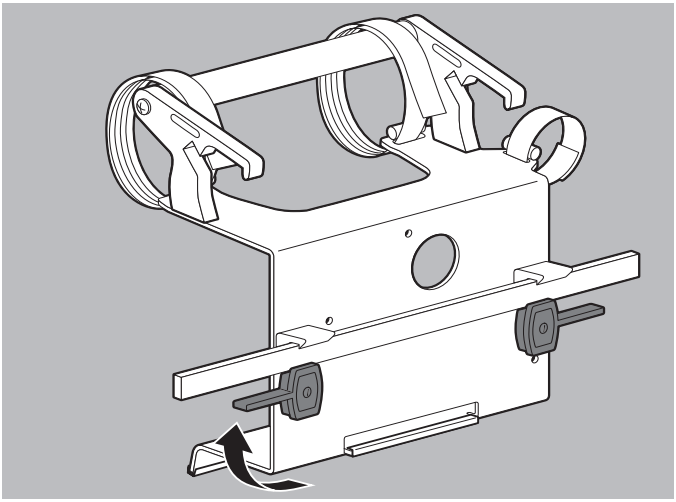
1. Tragesystem mit den Geräteschienenadaptern in die Geräteschiene einhängen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht ausreichend befestigtes Tragesystem!
Wenn das Tragesystem nicht richtig befestigt ist, kann es herunterfallen oder durch das Fahrzeug geschleudert werden und Personen verletzen.
⇒ Sicherstellen, dass die Verriegelung spürbar einrastet.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Tragesystem!
Wenn das Tragesystem mit zusätzlichem Gewicht belastet wird (z. B. durch Körperaufstützung), kann es herunterfallen und Personen verletzen oder das Gerät kann beschädigt werden.
⇒ Tragesystem nicht mit zusätzlichem Gewicht belasten.



2. Feststellhebel nach außen drücken, bis die Verriegelung spürbar einrastet.

WM 68110 09/2013

Ergebnis Das Tragesystem ist an der Geräteschiene befestigt. Die Feststellhebel sind parallel zur Geräteschiene.

4.1.3 Tragesystem an Stange befestigen

Voraussetzung Optionale Stangenhalterung ist am Tragesystem montiert

1. Tragesystem mit der Stangenhalterung an die Stange hängen.

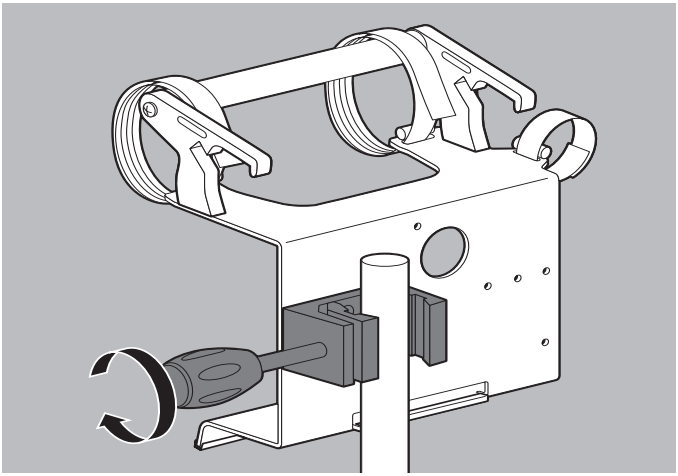
⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht ausreichend befestigtes Tragesystem!

Wenn das Tragesystem nicht richtig befestigt ist, kann es herunterfallen und Personen verletzen.

⇒ Feststellschraube so fest anziehen, dass das Tragesystem sich an der Stange nicht mehr bewegen lässt.

⇒ Nur Stangen mit einem Durchmesser von 19 mm - 40 mm verwenden.



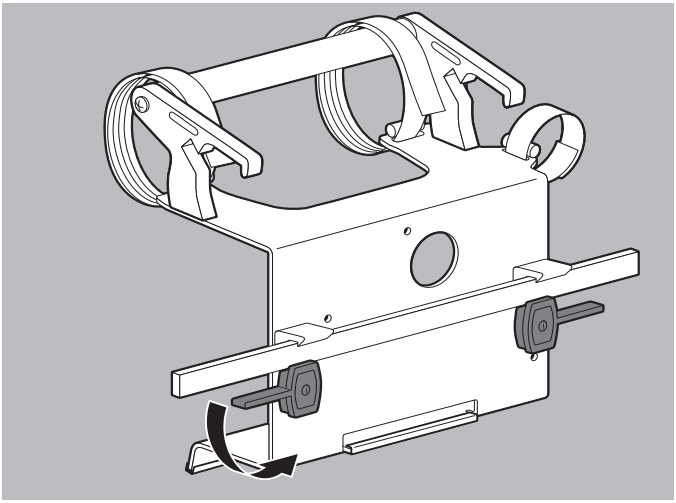
2. Feststellschraube anziehen, bis sich das Tragesystem nicht mehr bewegen lässt.

Ergebnis Das Tragesystem ist an der Stange befestigt.

WM 68110 09/2013

4.2 Tragesystem entnehmen

4.2.1 Tragesystem von Geräteschiene nehmen



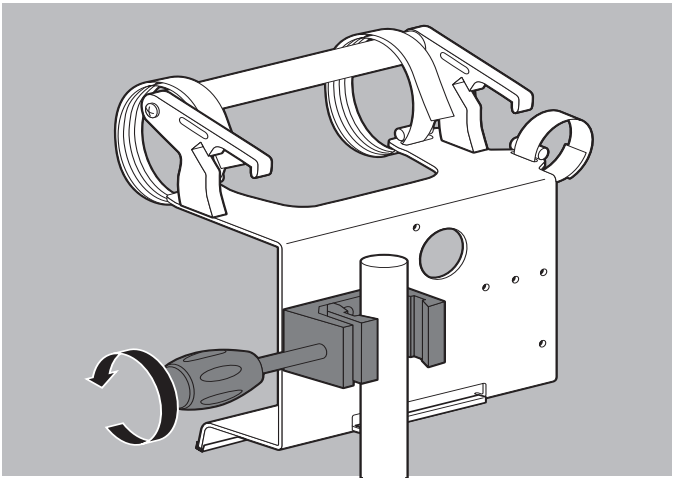
1. Feststellhebel herunterdrücken, bis sich die Verriegelung löst.
2. Tragesystem von der Schiene heben.

Ergebnis Das Tragesystem ist nicht mehr an der Geräteschiene befestigt und kann verwendet werden.

WM 68110 09/2013

4.2.2 Tragesystem von Stange nehmen

1. Tragesystem mit einer Hand festhalten.



2. Feststellschraube langsam lösen.
3. Tragesystem abnehmen.

Ergebnis Das Tragesystem ist nicht mehr an der Stange befestigt und kann verwendet werden.

WM 68110 09/2013

5 Hygienische Aufbereitung

5.1 Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie auch die Angaben zur hygienischen Aufbereitung in der Gebrauchsanweisung des MEDUMAT Standard^2.
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des verwendeten Desinfektionsmittels.
- Tragen Sie bei der Desinfektion geeignete Schutzausrüstung.
- Empfehlung: terralin®protect für die Wischdesinfektion

5.2 Fristen

Reinigen Sie das Tragesystem und die montierten Geräte nach jedem Gebrauch.

5.3 Tragesystem hygienisch aufbereiten

1. Tragesystem gemäß nachfolgender Tabelle hygienisch aufbereiten:

Teil	Reinigung	Desinfektion	Sterilisation
Tragesystem	Mit feuchtem Tuch abwischen.	Wischdesinfektion	Nicht zulässig
Trage- und Spanngurte	Mit feuchtem Tuch abwischen oder in der Waschmaschine bei maximal 30 °C ohne Schleudern waschen. *	Wischdesinfektion	Nicht zulässig
Montiertes Gerät	Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des MEDUMAT Standard^2.		

* Empfehlung: Flüssigwaschmittel verwenden, um Ablagerungen von Waschpulver zu vermeiden.

2. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

WM 68110 09/2013

Sie können das montierte Gerät für die hygienische Aufbereitung mit handelsüblichem Werkzeug von dem Tragesystem abnehmen.

6 Funktionskontrolle

6.1 Fristen

Führen Sie in folgenden Abständen eine Funktionskontrolle durch:

- Vor jedem Gebrauch
- Nach jeder Demontage
- Nach jeder hygienischen Aufbereitung

6.2 Tragesystem kontrollieren

1. Sichtprüfung durchführen. Dabei beachten: Das Tragesystem darf keine Beschädigungen haben,
   - durch die sich Teile lösen können,
   - die die Funktion einschränken,
   - die Verletzungen hervorrufen können.
2. Wenn Teile beschädigt sind: Tragesystem instandsetzen lassen oder ersetzen.

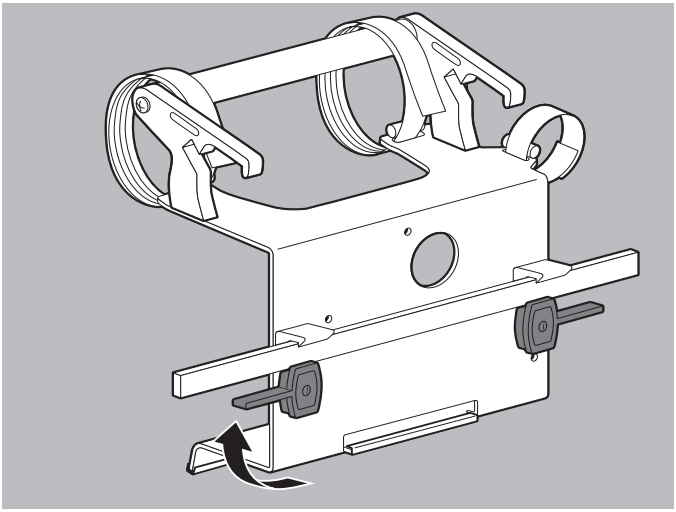
Ergebnis Das Tragesystem hat keine sichtbaren Beschädigungen.

WM 68110 09/2013

6.3 Verriegelung kontrollieren

6.3.1 Geräteschienenadapter

1. Tragesystem an eine Geräteschiene hängen.



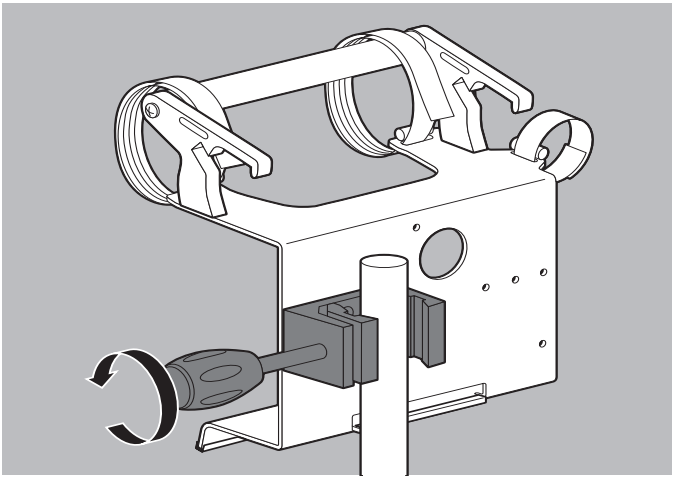
2. Feststellhebel nach außen drücken, bis die Verriegelung spürbar einrastet.
   - Das Tragesystem darf sich an der Geräteschiene nicht bewegen lassen.
   - Die Feststellhebel müssen parallel zur Geräteschiene sein.
3. Feststellhebel herunterdrücken, bis sich die Verriegelung löst.
   - Die Feststellhebel müssen sich leicht betätigen lassen.
4. Wenn die Feststellhebel nicht einwandfrei funktionieren: Geräteschienenadapter ersetzen.

Ergebnis Die Verriegelung funktioniert einwandfrei.

WM 68110 09/2013

6.3.2 Stangenhalterung

1. Tragesystem an eine Stange hängen.



2. Feststellschrauben der Stangenhalterung anziehen.
   - Das Tragesystem darf sich an der Stange nicht bewegen lassen.
3. Feststellschrauben lösen.
   - Das Gewinde muss leichtgängig sein.
4. Wenn die Stangenhalter nicht einwandfrei funktionieren: Stangenhalter ersetzen.

Ergebnis Die Verriegelung funktioniert einwandfrei.

7 Wartung

Das Tragesystem ist wartungsfrei. Beachten Sie aber die Fristen für die Wartung des montierten Gerätes in der jeweiligen Gebrauchsanweisung.

WM 68110 09/2013

8 Entsorgung

Entsorgen Sie das Tragesystem nicht über den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung des Tragesystems wenden Sie sich an ein zugelassenes, zertifiziertes Entsorgungsunternehmen. Dessen Adresse erfragen Sie bei Ihrer/Ihrem Umweltbeauftragten Ihrer Stadtverwaltung.

9 Anhang

9.1 Technische Daten

Geräteklasse nach 93/42/EWG	Klasse I
Erfüllte Normen	DIN EN 1789: 2007
Abmessungen (B x H x T)	218 mm x 244 mm x 125 mm
Gewicht	Tragesystem leer: 0,7 kg Maximalgewicht inkl. Gerät und Schläuche: 4,0 kg
Temperaturbereich -Betrieb -Lagerung	 -18 °C bis + 50 °C -30 °C bis +70 °C

CE

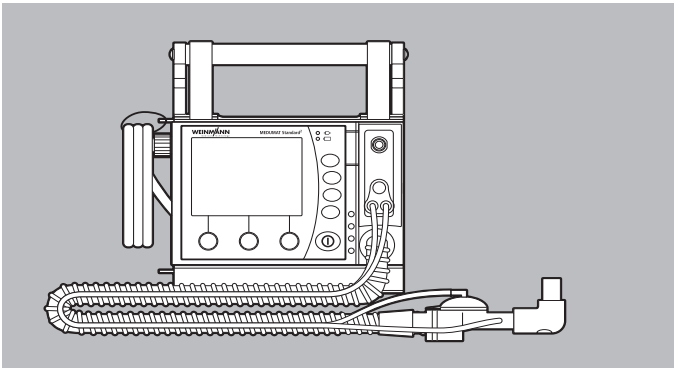
Konstruktionsänderungen vorbehalten

WM 68110 09/2013

9.2 Lieferumfang

9.2.1 Serienmäßiger Lieferumfang

LIFE-BASE *light* XS mit MEDUMAT Standard^2 (WM 9895)



Bestandteile WM 9895	**Bestellnr.**
LIFE-BASE *light* XS	WM 9890
MEDUMAT Standard^2	WM 28700-01-000
Druckschlauch	WM 22312

9.2.2 Zubehör

Sie können bei Bedarf Zubehörteile gesondert bestellen. Eine aktuelle Liste der Zubehörteile können Sie im Internet unter www.weinmann-emergency.de oder über Ihren Fachhändler beziehen.

9.2.3 Ersatzteile

Sie können bei Bedarf Ersatzteile gesondert bestellen.
Eine aktuelle Liste der Ersatzteile können Sie im Internet unter www.weinmann-emergency.de oder über Ihren Fachhändler beziehen.

WM 68110 09/2013

9.3 Garantie

WEINMANN Emergency räumt dem Kunden eines neuen originalen WEINMANN Emergency-Produktes und eines durch WEINMANN Emergency eingebauten Ersatzteils eine beschränkte Herstellergarantie gemäß der für das jeweilige Produkt geltenden Garantiebedingungen und nachstehend aufgeführten Garantiezeiten ab Kaufdatum ein. Die Garantiebedingungen sind im Internet unter www.weinmann-emergency.de abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Garantiebedingungen auch zu. Wenden Sie sich im Garantiefall an Ihren Fachhändler.

Produkt	**Garantiezeiten**
WEINMANN Emergency-Geräte inklusive Zubehör (Ausnahme: Masken) zur Sauerstoffmedizin und Notfallmedizin	2 Jahre
Masken inklusive Zubehör, Akkus, Batterien (falls nicht anders in den technischen Unterlagen angegeben), Sensoren, Schlauchsysteme	6 Monate
Produkte für den einmaligen Gebrauch	Keine

9.4 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG, dass das Produkt den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte entspricht.
Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: www.weinmann-emergency.de

WM 68110 09/2013

Table of Contents

1 Introduction 23
1.1 Intended use ... 23
1.2 Function ... 23

2 Safety 24
2.1 Safety information ... 24
2.2 General instructions ... 24
2.3 Warnings in this document ... 25

3 Description 27
3.1 Overview ... 27
3.2 Accessories ... 28
3.3 Symbols on the device information label ... 28

4 Operation 29
4.1 Securing the portable system ... 29
4.2 Removing the portable system ... 32

5 Hygienic preparation 34
5.1 General instructions ... 34
5.2 Intervals ... 34
5.3 Hygienic preparation of the portable system ... 34

6 Function check 35
6.1 Intervals ... 35
6.2 Checking the portable system ... 35
6.3 Checking the locking mechanism ... 36

7 Maintenance 37

8 Disposal 38

9 Appendix 38
9.1 Technical data ... 38
9.2 Scope of supply ... 39
9.3 Warranty ... 40
9.4 Declaration of Conformity ... 40

WM 68110 09/2013

1 Introduction

1.1 Intended use

The LIFE-BASE *light* XS portable system is used as a mount for the MEDUMAT Standard² ventilator. The LIFE-BASE *light* XS, the device mounted on it, and a separate pressure hose combine to provide the user with a mobile unit for the treatment of respiratory disturbances.

For a secure fixation, the LIFE-BASE *light* XS can be attached and secured to hospital beds, stretchers and standard rails. The LIFE-BASE *light* XS is used in combination with the MEDUMAT Standard² in rescue vehicles (only with equipment rail adapters), indoors (e.g., in a hospital) and outdoors.

1.2 Function

The device is securely mounted on the portable system using screws, which facilitates transportation and operation.

The portable system can be fastened to equipment rails or poles. With the aid of the attachment set WM 15805, you can mount the LIFE-BASE *light* XS portable system on equipment rails both at the hospital and in vehicles.
With the aid of the attachment set WM 15806, you can mount the LIFE-BASE *light* XS portable system on poles of diameter 19 mm - 40 mm in the inpatient sector.

Optionally, the portable system can be equipped with a shoulder strap.

WM 68110 09/2013

2 Safety

2.1 Safety information

Read these instructions for use carefully. They form part of the device described and must be available at all times.

Only use the portable system for the designated purpose (see "1.1 Intended use", page 23).

For your own safety as well as that of your patients, and in accordance with the requirements of Directive 93/42/EEC, please observe the following safety instructions:

2.2 General instructions

- If third-party items are used, malfunctions may occur and fitness for use may be restricted. Biocompatibility requirements may also not be met. Please note that in such cases, any warranty claim and liability will be voided if neither the accessories recommended in the instructions for use nor genuine replacement parts are used. Third-party items may increase the radiation output or reduce the interference immunity.
- Repairs, servicing and maintenance should only be carried out by the manufacturer, WEINMANN Emergency, or by a technician expressly authorized by WEINMANN Emergency.
- Only have modifications to the device carried out by the manufacturer, WEINMANN Emergency, or by a technician expressly authorized by WEINMANN Emergency.
- Any constructive changes made to the device may put the patient and the user at risk and are not permitted.
- Please observe the section on hygienic preparation (see chapter "Hygienic preparation") in order to avoid infection or bacterial contamination.
- Also observe the assembly manuals WM 67080 and WM 67090 of the attachment sets.

WM 68110 09/2013

- Also observe the respective instructions for use for the device, the components, and the accessories.

2.3 Warnings in this document

Warnings are used to flag up safety-relevant information.

You will find a warning preceding any action that entails a hazard for persons or equipment.

Warnings consist of

- the warning symbol (pictogram),
- a signal word designating the hazard level,
- information about the hazard
- instructions for avoiding the hazard.

The warnings appear in three hazard levels depending on the degree of danger:

⚠ DANGER	**Danger!** Designates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning will lead to serious, irreversible injury or death.
⚠ WARNING	**Warning!** Designates an extremely dangerous situation. Failure to observe this warning may lead to serious, irreversible or fatal injury.
⚠ CAUTION	**Caution!** Designates a dangerous situation. Failure to observe this warning may lead to minor or moderately serious injury.
NOTICE	**Notice!** Indicates a hazardous situation. Failure to observe this warning may lead to damage to equipment.
i	Designates useful information relating to a particular action.

2.3.1 Operating conditions

Risk of injury due to inadequate fastening of the portable system!
If the portable system is not correctly fastened, it may fall off or be thrown around inside the vehicle and injure people.

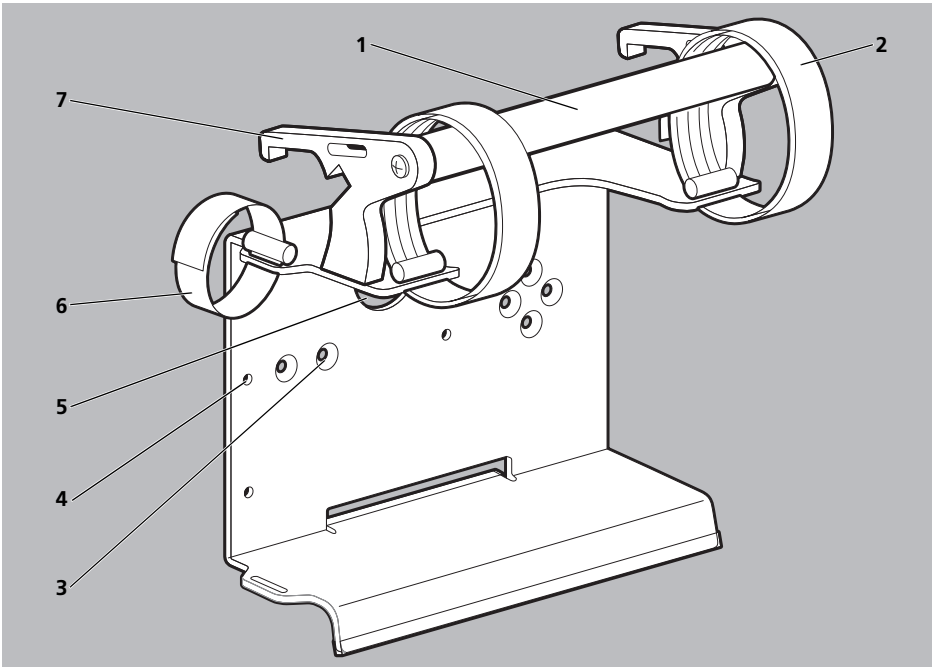
WM 68110 09/2013

⇒ Always fasten the portable system to an equipment rail in the vehicle using the equipment rail adapters.
⇒ Only fasten the portable system to equipment rails which are designed to hold a weight of at least 6 kg.
⇒ Do not load the portable system with any additional weight (e.g., by leaning on it).
⇒ Check the locking mechanism of the equipment rail adapters.
⇒ When using pole brackets: only use poles with a diameter of 19 mm - 40 mm.
⇒ When mounting the portable system using the two retaining claws, additionally secure it with two long clamping belts. In doing so, fasten the clamping belts to the equipment rail or pole with the rubber strips facing inwards (see “4.1.1 Mounting the portable system on an equipment rail”, page 29).

WM 68110 09/2013

3 Description

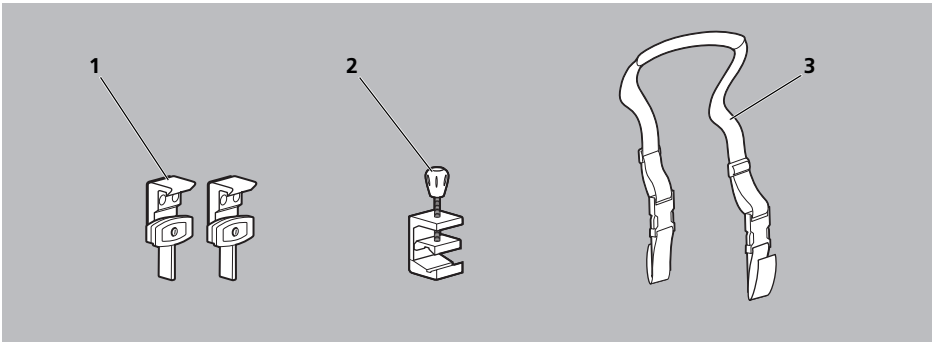
3.1 Overview



No.	Designation	Description
1	Carrying handle	Used for lifting the portable system.
2	Clamping belt (long)	Used for fixing the patient hose system as well as securing the mounted portable system. To this end, additional rubber strips are located on the inside of the clamping belt.
3	Holes (with countersink)	Used for mounting attachment sets.
4	Holes	Used for mounting the device on the portable system.
5	Hole (large)	Opening for the power supply connector of the device.
6	Clamping belt (short)	Used for fixing the pressure hose as well as securing the mounted portable system.
7	Retaining claw	Used for hooking the system onto standard rails, stretchers or poles. The lateral fastening slots are intended for an optional shoulder strap.

WM 68110 09/2013

3.2 Accessories



No.	Designation	Description
1	Equipment rail adapters	Fasten the portable system to an equipment rail.
2	Pole bracket	Fastens the portable system to a pole.
3	Shoulder strap	With the shoulder strap, you can wear the portable system over your shoulder.

3.3 Symbols on the device information label

Symbol	Meaning
	Year of manufacture
SN	Serial number of the portable system
	CE mark (confirms that the product complies with the applicable European directives)

WM 68110 09/2013

4 Operation

4.1 Securing the portable system

4.1.1 Mounting the portable system on an equipment rail

You can hook the portable system onto an equipment rail, a stretcher or a pole (e.g., on a hospital bed) using the two retaining claws.

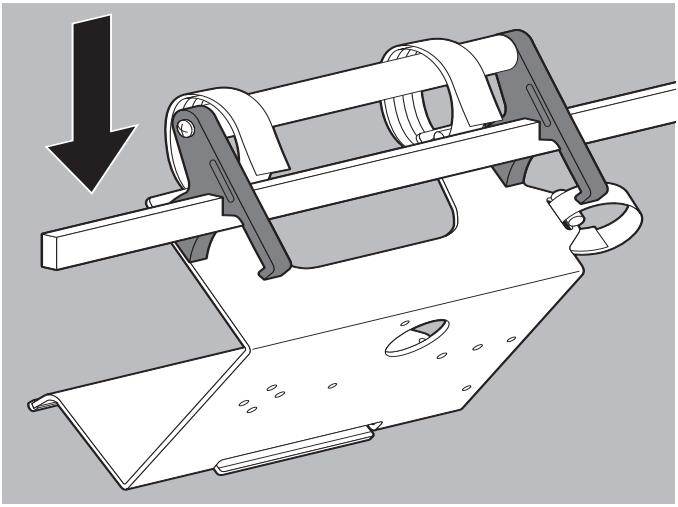
⚠ CAUTION

Risk of injury due to inadequate fastening of the portable system!

If the portable system is not correctly fastened, it may fall off or be thrown around inside the vehicle and injure people.

⇒ Additionally secure the portable system to the equipment rail, stretcher or pole using the clamping belts for the patient hose system.

⇒ When mounting the portable system using the two retaining claws, additionally secure it with two long clamping belts. In doing so, fasten the clamping belts to the equipment rail or pole with the rubber strips located on the inside.



1. Hook the portable system onto the equipment rail using the two retaining claws.

WM 68110 09/2013

2. Additionally secure the portable system using two long clamping belts.
   In doing so, note: fasten the clamping belts to the equipment rail with the rubber strips located on the inside.

Result The portable system is mounted on the equipment rail.

4.1.2 Securing the portable system to an equipment rail

Requirement The optional equipment rail adapters are mounted on the portable system.

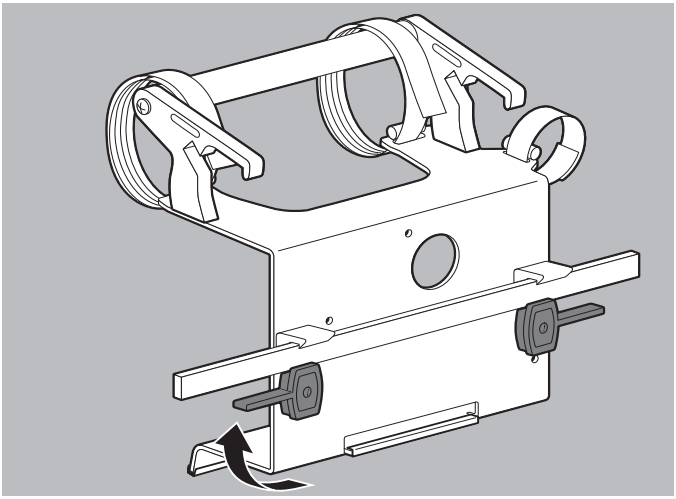
1. Hook the portable system onto the equipment rail using the equipment rail adapters.

⚠ CAUTION

Risk of injury due to inadequate fastening of the portable system!
If the portable system is not correctly fastened, it may fall off or be thrown around inside the vehicle and injure people.
⇒ Ensure that the locking mechanism snaps noticeably into place.

⚠ CAUTION

Risk of injury due to falling portable system!
If the portable system is loaded with additional weight (e.g., due to people leaning on it), it may fall and injure people or cause damage to the device.
⇒ Do not load the portable system with additional weight.



2. Push the locking levers outwards until the locking mechanism noticeably snaps into place.

WM 68110 09/2013

Result The portable system is secured to the equipment rail. The locking levers are parallel to the equipment rail.

4.1.3 Securing the portable system to a pole

Requirement An optional pole bracket is mounted on the portable system

1. Mount the portable system to the pole using the pole bracket.

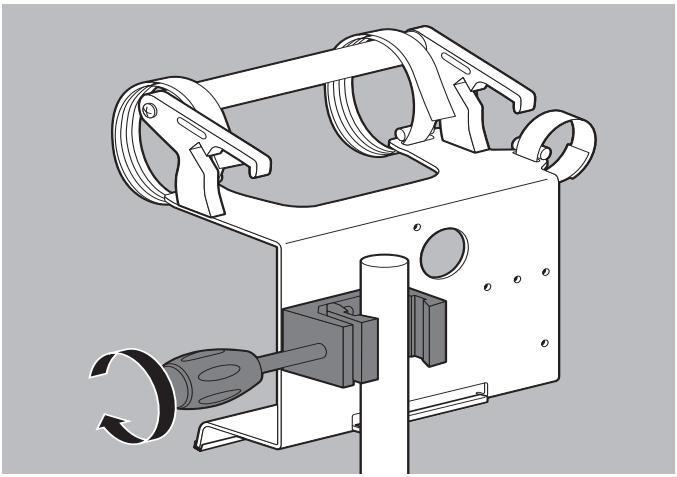
⚠ CAUTION

Risk of injury due to inadequate fastening of the portable system!

If the portable system is not correctly fastened, it may fall off and injure people.

⇒ Tighten the locking screw firmly so that the portable system can no longer be moved on the pole.

⇒ Only use poles with a diameter of 19 mm - 40 mm.

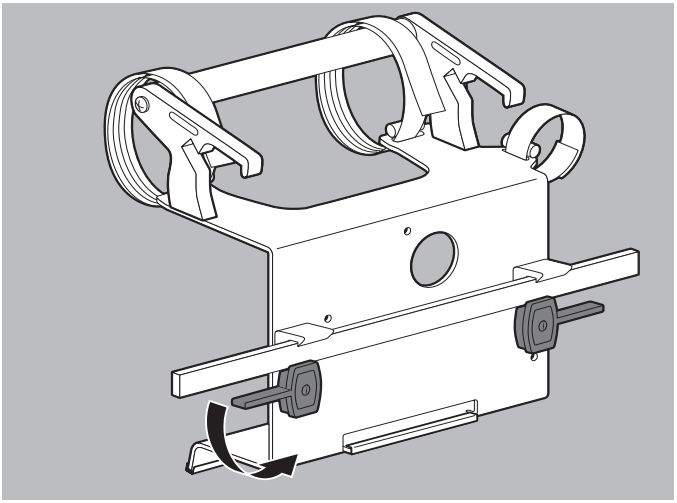


2. Tighten the locking screw until the portable system can no longer be moved.

Result The portable system is secured to the pole.

4.2 Removing the portable system

4.2.1 Removing the portable system from an equipment rail



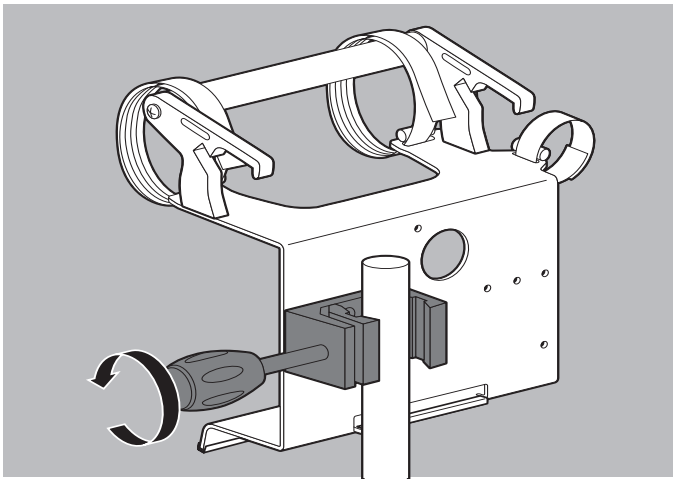
1. Push the locking levers downwards until the locking mechanism disengages.
2. Lift the portable system off the rail.

Result The portable system is no longer secured to the equipment rail and can be used again.

WM 68110 09/2013

4.2.2 Removing the portable system from a pole

1. Hold the portable system with one hand.



2. Slowly loosen the locking screw.
3. Remove the portable system.

Result The portable system is no longer secured to the pole and can be used again.

5 Hygienic preparation

5.1 General instructions

- Also observe the information on hygienic preparation in the instructions for use of the MEDUMAT Standard^2.
- Please refer to the instructions supplied with the disinfectant used.
- Wear suitable protective equipment for disinfection work.
- Recommendation: terralin®protect for wipe disinfection

5.2 Intervals

Clean the portable system and the mounted devices after every use.

5.3 Hygienic preparation of the portable system

1. Carry out hygienic preparation of the portable system as specified in the following table:

Part	Cleaning	Disinfection	Sterilization
Portable system	Wipe down with a moist cloth.	Wipe disinfection	Not permitted
Shoulder straps and clamping belts	Wipe down with a moist cloth or wash at a maximum of 30°C in the washing machine without spinning. *	Wipe disinfection	Not permitted
Mounted device	Please refer to the instructions for use of the MEDUMAT Standard^2.		

* Recommendation: Use liquid detergents to avoid washing powder deposits.

2. Perform a function check.

You can remove the mounted device from the portable system for hygienic preparation using a conventional tool.

WM 68110 09/2013

6 Function check

6.1 Intervals

Carry out a function check at the following intervals:

- Before each use
- After each disassembly
- After each hygienic preparation

6.2 Checking the portable system

1. Carry out a visual inspection. In the process, note: the portable system must exhibit no signs of damage
- which may lead to parts becoming loose,
- which impair its function,
- or which may cause injuries.
2. If parts are damaged: have the portable system repaired or replace it.

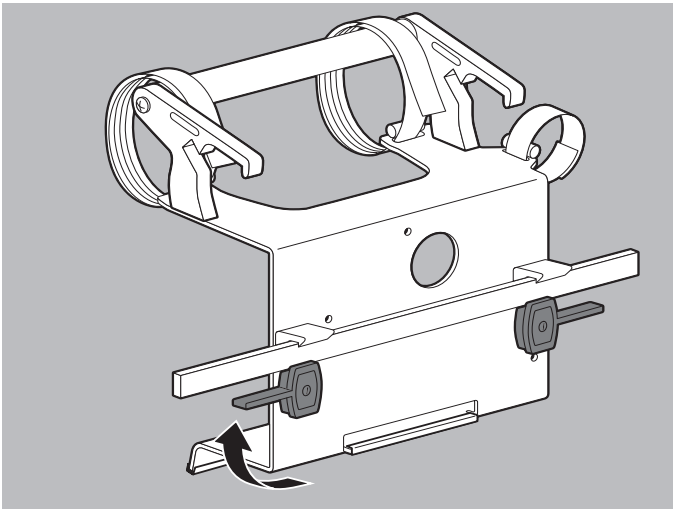
Result The portable system shows no visible signs of damage.

WM 68110 09/2013

6.3 Checking the locking mechanism

6.3.1 Equipment rail adapter

1. Hook the portable system onto an equipment rail.



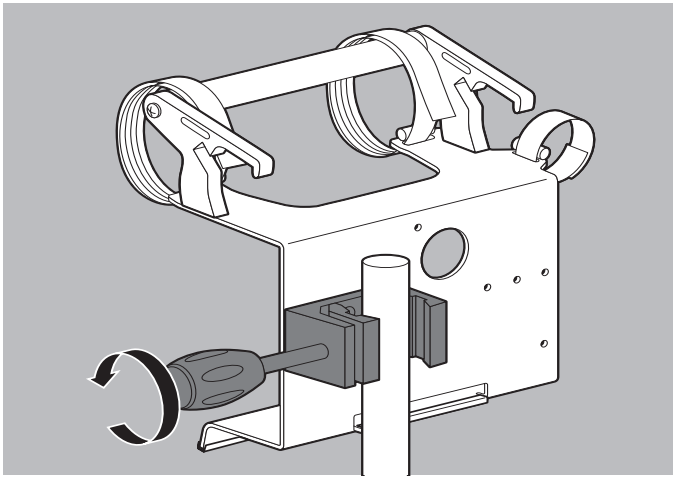
2. Push the locking levers outwards until the locking mechanism noticeably snaps into place.
   - It must not be possible to move the portable system on the equipment rail.
   - The locking levers must be parallel to the equipment rail.
3. Push the locking levers downwards until the locking mechanism disengages.
   - It must be possible to operate the locking levers with little effort.
4. If the locking levers do not function perfectly: replace the equipment rail adapters.

Result The locking mechanism functions perfectly.

WM 68110 09/2013

6.3.2 Pole bracket

1. Fasten the portable system to a pole.



2. Tighten the locking screws of the pole bracket.
   - It must not be possible to move the portable system on the rail.
3. Loosen the locking screws.
   - The thread must turn smoothly.
4. If the pole brackets do not function perfectly: replace the pole brackets.

Result The locking mechanism functions perfectly.

7 Maintenance

The portable system is maintenance-free. However, observe the intervals for the maintenance of the mounted device specified in the respective set of instructions for use.

WM 68110 09/2013

8 Disposal

Do not dispose of the portable system in the household waste. Consult an authorized, certified waste disposal company for the proper disposal of the portable system. You can find out their address from your environmental officer at your local council.

9 Appendix

9.1 Technical data

Device class according to 93/42/EEC	Class I
Standards satisfied	DIN EN 1789: 2007
Dimensions (W x H x D)	218 mm x 244 mm x 125 mm
Weight	Portable system, without load: 0.7 kg Maximum weight incl. device and hoses: 4.0 kg
Temperature range -Operation -Storage	 -18°C to +50°C -30°C to +70°C

CE

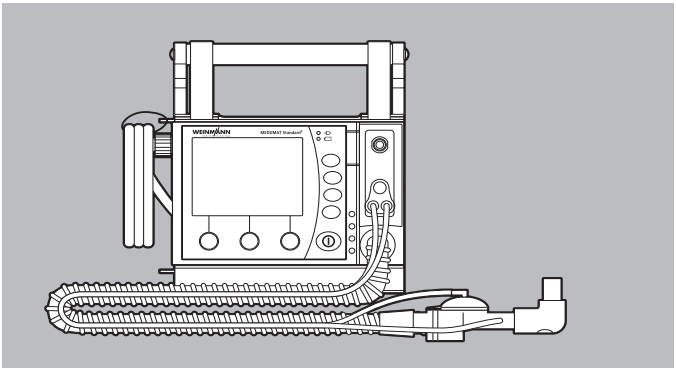
Subject to alterations in design

WM 68110 09/2013

9.2 Scope of supply

9.2.1 Standard product

LIFE-BASE *light* XS with MEDUMAT Standard^2 (WM 9895)



Components of WM 9895	Order no.
LIFE-BASE *light* XS	WM 9890
MEDUMAT Standard^2	WM 28700-01-000
Pressure hose	WM 22312

9.2.2 Accessories

Accessories can be ordered separately, if required. A current list of accessories is available on the Internet at www.weinmann-emergency.de or from your authorized dealer.

9.2.3 Spare parts

Replacement parts can be ordered separately, if required.
A current list of replacement parts is available on the Internet at www.weinmann-emergency.de or from your authorized dealer.

WM 68110 09/2013

9.3 Warranty

Starting from the date of purchase, WEINMANN Emergency offers the customer a limited manufacturer's warranty on a new original WEINMANN Emergency product or replacement parts installed by WEINMANN Emergency in accordance with applicable warranty terms and conditions for the particular product and the warranty periods listed below. The warranty terms and conditions are available on the Internet at www.weinmann-emergency.de. On request, we will send you the warranty terms and conditions by mail.
If you wish to make a warranty claim, consult your authorized dealer.

Product	**Warranty periods**
WEINMANN Emergency devices, incl. accessories (excluding: masks) for oxygen therapy and emergency medicine	2 years
Masks, incl. accessories, batteries (unless otherwise stated in the technical documentation), sensors, hose systems	6 months
Disposable products	None

9.4 Declaration of Conformity

WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG declares herewith that the product complies fully with the respective regulations of the Medical Device Directive 93/42/EEC. The unabridged text of the Declaration of Conformity can be found on our website at www.weinmann-emergency.de

WM 68110 09/2013

Table des matières

1 Introduction 42
1.1 Conditions normales d'utilisation 42
1.2 Description du fonctionnement 42
2 Sécurité 43
2.1 Consignes de sécurité 43
2.2 Remarques générales 43
2.3 Avertissements dans ce document 44
3 Description de l'appareil 46
3.1 Vue d'ensemble 46
3.2 Accessoires 47
3.3 Marquages sur la plaque signalétique 47
4 Utilisation de l'appareil 48
4.1 Fixation du système de transport 48
4.2 Retrait du système de transport 52
5 Préparation hygiénique 54
5.1 Remarques générales 54
5.2 Périodicité 54
5.3 Préparation hygiénique du système de transport 54
6 Contrôle du fonctionnement 55
6.1 Périodicité 55
6.2 Contrôle du système de transport 55
6.3 Contrôle du verrouillage 56
7 Entretien 57
8 Élimination 58
9 Annexe 58
9.1 Caractéristiques techniques 58
9.2 Gamme de produits 59
9.3 Garantie 60
9.4 Déclaration de conformité 60

WM 68110 09/2013

1 Introduction

1.1 Conditions normales d'utilisation

Le système de transport LIFE-BASE *light* XS sert à loger le ventilateur d'urgence MEDUMAT Standard². Avec LIFE-BASE *light* XS, l'appareil monté dessus et un tuyau de pression séparé, l'utilisateur dispose d'une unité mobile permettant de remédier aux troubles respiratoires des patients.

Pour plus de sécurité, le LIFE-BASE *light* XS peut se monter et se fixer sur des lits d'hôpital, des brancards ou des rails normalisés. Le LIFE-BASE *light* XS s'utilise avec le MEDUMAT Standard² dans les véhicules de secours (uniquement avec adaptateurs de rail d'appareillage), dans des espaces clos (par ex. dans un hôpital), ou encore à l'extérieur.

1.2 Description du fonctionnement

L'appareil se fixe sur le système de transport avec des vis, ce qui facilite le transport et l'utilisation de l'équipement.

Le système de transport peut se fixer sur des rails d'appareillage ou sur des barres. Le kit d'équipement WM 15805 permet à l'utilisateur de fixer le système de transport LIFE-BASE *light* XS sur des rails d'appareillage aussi bien à l'intérieur de l'hôpital que dans un véhicule.
Avec le kit d'équipement WM 15806, l'utilisateur est en mesure de fixer le système de transport LIFE-BASE *light* XS sur des barres rondes d'un diamètre de 19 mm à 40 mm pour les traitements stationnaires.

Par ailleurs, le système de transport peut également être équipé d'une bandoulière en option.

WM 68110 09/2013

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité

Veuillez lire attentivement ce mode d'emploi. Il fait partie intégrante de l'appareil décrit ici et doit être disponible à tout moment.

Utiliser l'appareil uniquement dans le but pour lequel il a été conçu (voir « 1.1 Conditions normales d'utilisation », page 42).

Veuillez tenir compte des consignes de sécurité suivantes pour votre propre sécurité et pour celle de vos patients, et conformément aux exigences de la directive 93/42/CEE.

2.2 Remarques générales

- L'utilisation d'articles d'autres marques risque d'entraîner des pannes de fonctionnement ainsi qu'une limitation de l'aptitude à l'emploi. En outre, les exigences en matière de biocompatibilité risquent de ne pas être remplies. Veuillez noter que, dans ce cas, tout droit relatif à la garantie et à la responsabilité sera annulé, si ni les accessoires recommandés dans le mode d'emploi ni les pièces de rechange d'origine ne sont utilisés. Des articles d'autres marques sont susceptibles d'augmenter la puissance de rayonnement ou de réduire l'immunité aux perturbations.
- Faire effectuer des mesures nécessaires sur l'appareil, comme réparations, entretien et interventions de maintenance uniquement par le fabricant WEINMANN Emergency ou par du personnel spécialisé dûment autorisé par ses soins.
- Faire effectuer des modifications sur l'appareil uniquement par le fabricant WEINMANN Emergency ou par du personnel spécialisé dûment autorisé par ses soins.
- Tout changement dans la construction de l'appareil peut mettre en danger le patient et l'utilisateur et est donc interdit.

WM 68110 09/2013

- Respecter les indications du chapitre concernant la préparation hygiénique afin d'éviter toute infection ou contamination bactérienne (voir chapitre « Préparation hygiénique »).
- Respecter de même les instructions de montage WM 67080 et WM 67090 des kits d'équipement.
- Respecter également les instructions des modes d'emploi de l'appareil, des composants et des accessoires.

2.3 Avertissements dans ce document

Les avertissements indiquent des informations importantes pour la sécurité.

Les avertissements se trouvent dans les manipulations avant une étape présentant un risque pour les personnes ou le matériel.

Les avertissements sont composés :

- du symbole d'avertissement (pictogramme),
- d'un terme de signalisation indiquant le niveau de danger,
- d'informations concernant le danger et
- d'instructions pour éviter le danger.

Les avertissements sont signalisés selon trois niveaux de risque en fonction du degré du danger :

⚠ DANGER	**Danger !** Désigne une situation exceptionnelle de grand danger. En cas de non-respect de cette consigne, il y a risque de blessures graves irréversibles ou danger de mort.
⚠ AVERTISSEMENT	**Avertissement !** Désigne une situation exceptionnelle de grand danger. En cas de non-respect de cette consigne, il y a risque de blessures graves irréversibles ou mortelles.
⚠ ATTENTION	**Attention !** Désigne une situation de danger. En cas de non-respect de cette consigne, il y a risque de blessures légères ou moyennes.
AVIS	**Avis !** Désigne une situation dommageable. En cas de non-respect de cette consigne, il y a risque de dommages matériels.

WM 68110 09/2013

Désigne des avis utiles pendant les manipulations.

2.3.1 Conditions d'utilisation

Risque de blessures si le système de transport est mal fixé.
Un système de transport mal fixé risque de tomber ou d'être propulsé par des manœuvres brusques du véhicule et, par suite, de blesser les personnes présentes.

⇒ Toujours fixer le système de transport à l'intérieur du véhicule sur un rail d'appareillage avec les adaptateurs correspondants.

⇒ Ne fixer le système de transport que sur des rails d'appareillage conçus pour supporter un poids de 6 kg au moins.

⇒ Ne pas alourdir le système de transport (par ex. en s'appuyant dessus).

⇒ Vérifier le verrouillage des adaptateurs de rail d'appareillage.

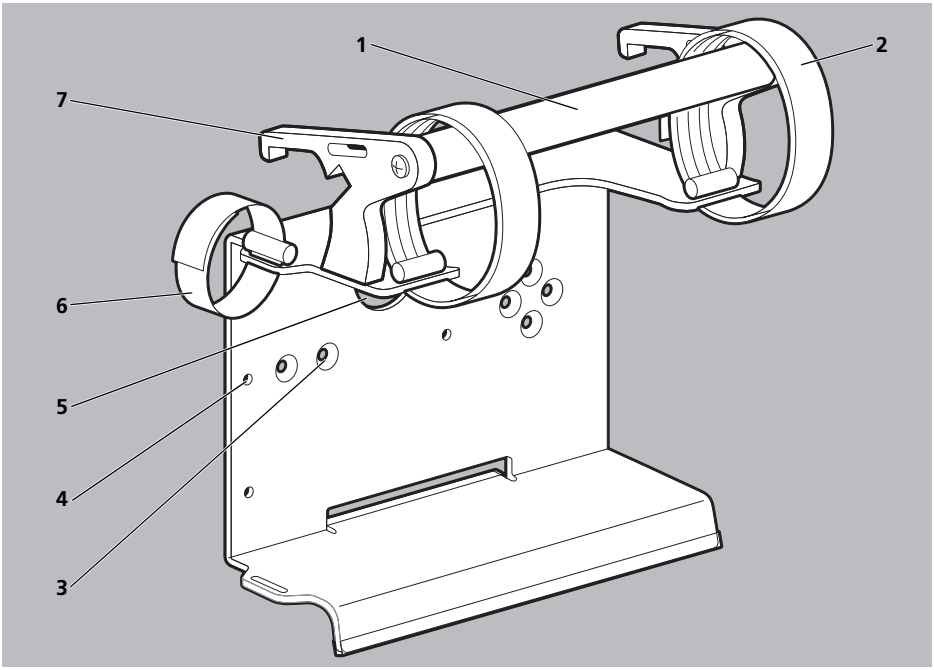
⇒ Avec des fixations sur barres : n'utiliser que des barres d'un diamètre de 19 mm à 40 mm.

⇒ Amarrer le système de transport avec deux longues sangles supplémentaires lorsqu'on le suspend à l'aide des deux griffes. Fixer pour cela les sangles sur le rail ou sur la barre, les bandes de caoutchouc devant se trouver à l'intérieur (voir « 4.1.1 Suspension du système de transport sur le rail d'appareillage », page 48).

WM 68110 09/2013

3 Description de l'appareil

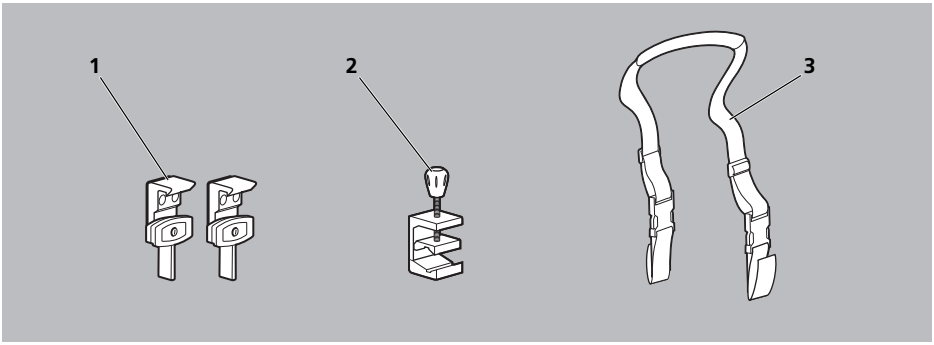
3.1 Vue d'ensemble



N°	Désignation	Description
1	Poignée de transport	Sert à soulever le système de transport.
2	Sangle (longue)	Sert à fixer le circuit patient et à sécuriser le système de transport suspendu. Cette sangle est dotée pour cela en outre de bandes de caoutchouc à l'intérieur.
3	Trous (avec noyures)	Sert au montage des kits d'équipement.
4	Trous	Sert au montage de l'appareil sur le système de transport.
5	Trou (grand)	Sert au passage pour le raccordement de l'appareil sur l'alimentation électrique.
6	Sangle (courte)	Sert à fixer le tuyau de pression et à sécuriser le système de transport suspendu.
7	Griffe	Sert à suspendre le système de transport sur des rails normalisés, des brancards ou des barres. Les fentes prévues sur le côté servent à faire passer la bandoulière en option.

WM 68110 09/2013

3.2 Accessoires



N°	Désignation	Description
1	Adaptateur pour rail d'appareillage	Sert à fixer le système de transport sur un rail d'appareillage.
2	Fixation sur barres	Sert à fixer le système de transport sur une barre.
3	Bandoulière	La bandoulière permet de porter le système de transport sur l'épaule.

3.3 Marquages sur la plaque signalétique

Symbole	Signification
	Année de fabrication
SN	Numéro de série du système de transport
	Sigle CE (atteste que le produit est conforme aux directives européennes en vigueur)

WM 68110 09/2013

4 Utilisation de l'appareil

4.1 Fixation du système de transport

4.1.1 Suspension du système de transport sur le rail d'appareillage

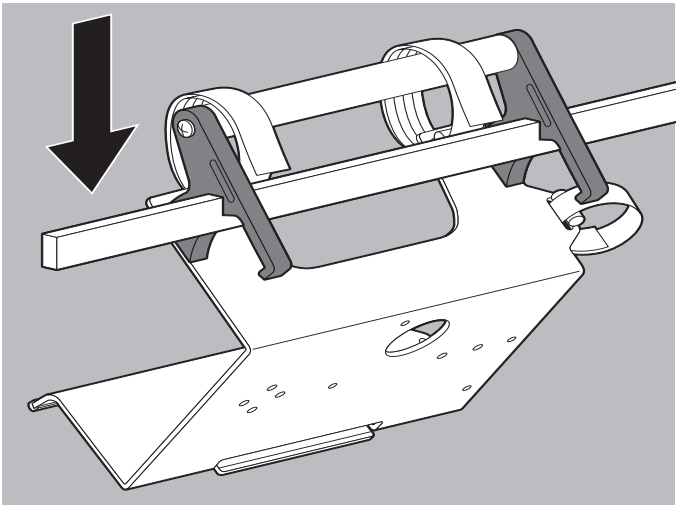
Les deux griffes permettent de suspendre le système de transport sur un rail d'appareillage, un brancard ou une barre (par exemple sur un lit d'hôpital).

⚠ ATTENTION

Risque de blessures si le système de transport est mal fixé.
Un système de transport mal fixé risque de tomber ou d'être propulsé par des manœuvres brusques du véhicules et, par suite, de blesser les personnes présentes.

⇒ Sécuriser en outre le système de transport sur le rail d'appareillage, le brancard ou la barre avec les sangles pour circuit patient.

⇒ Amarrer le système de transport avec deux longues sangles lorsqu'on le suspend à l'aide des deux griffes. Fixer pour cela les sangles sur le rail ou sur la barre, les bandes de caoutchouc devant se trouver à l'intérieur.



1. Suspendre le système de transport sur le rail d'appareillage à l'aide des deux griffes.

WM 68110 09/2013

2. Sécuriser en outre le système de transport avec deux longues sangles.
   Remarque : fixer les sangles sur le rail d'appareillage, les bandes de caoutchouc devant se trouver à l'intérieur.

Résultat Le système de transport est suspendu sur le rail d'appareillage.

4.1.2 Fixation du système de transport sur le rail d'appareillage

Conditions requises Les adaptateurs de rail d'appareillage en option sont montés sur le système de transport.

1. Suspendre le système de transport sur le rail d'appareillage à l'aide des adaptateurs.

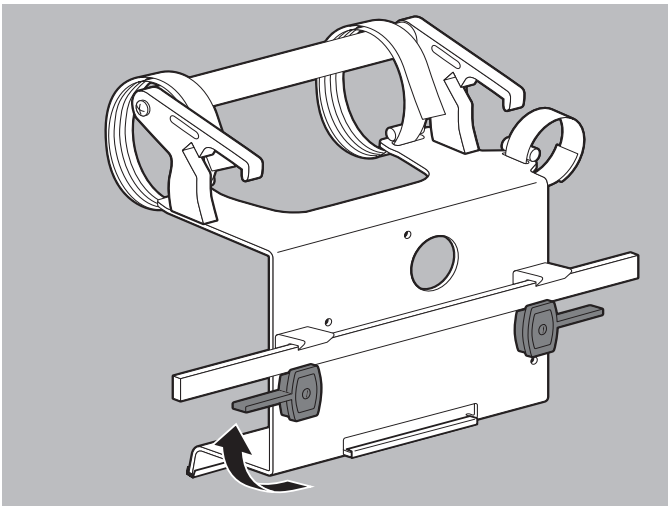
⚠ ATTENTION

Risque de blessures si le système de transport est mal fixé.
Un système de transport mal fixé risque de tomber ou d'être propulsé par des manœuvres brusques du véhicules et, par suite, de blesser les personnes présentes.
⇒ S'assurer que le verrouillage s'enclenche bien.

⚠ ATTENTION

Risque de blessures suite à la chute du système de transport.
Si l'on alourdit le système de transport d'un poids supplémentaire (par ex. en s'appuyant dessus), il risque de tomber et de blesser des personnes présentes ou d'endommager l'appareil.
⇒ Ne jamais alourdir le système de transport d'un poids supplémentaire.

WM 68110 09/2013



2. Pousser les leviers de blocage vers l'extérieur jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche bien.

Résultat Le système de transport est fixé sur le rail d'appareillage. Les leviers de blocage sont parallèles au rail d'appareillage.

WM 68110 09/2013

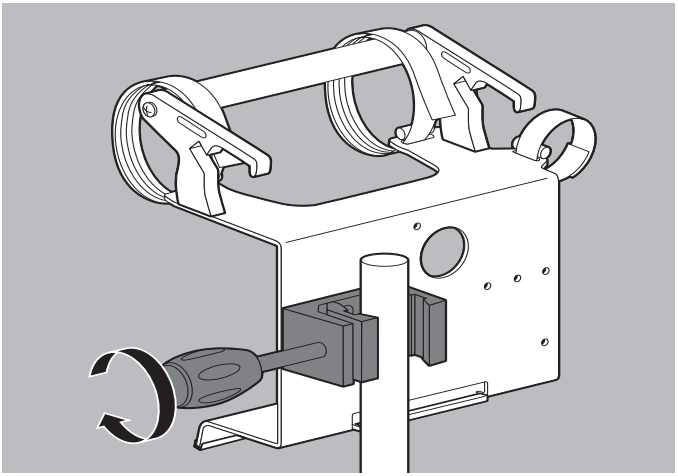
4.1.3 Fixation du système de transport sur une barre

Conditions requises La fixation sur barres en option est montée sur le système de transport.

1. Suspendre le système de transport sur la barre avec la fixation sur barres.

⚠ ATTENTION

Risque de blessures si le système de transport est mal fixé.
Un système de transport mal fixé risque de tomber et de blesser les personnes présentes.
⇒ Serrer la vis de blocage jusqu'à ce que le système de transport ne puisse plus bouger sur la barre.
⇒ N'utiliser que des barres d'un diamètre de 19 mm à 40 mm.



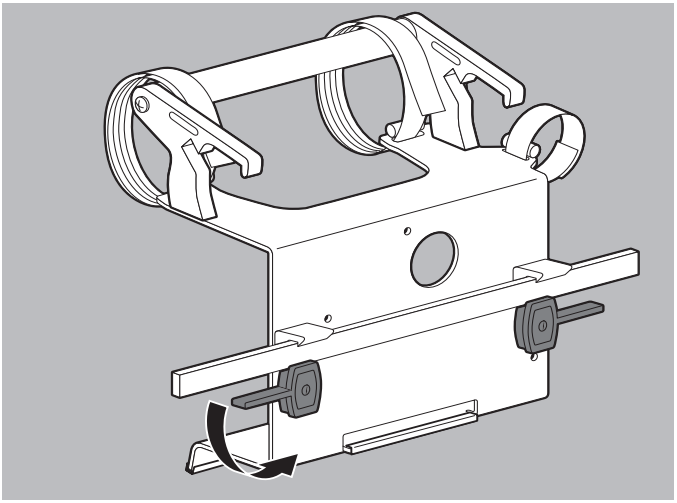
2. Serrer la vis de blocage jusqu'à ce que le système de transport ne puisse plus bouger.

Résultat Le système de transport est fixé sur la barre.

WM 68110 09/2013

4.2 Retrait du système de transport

4.2.1 Retrait du système de transport du rail d'appareillage



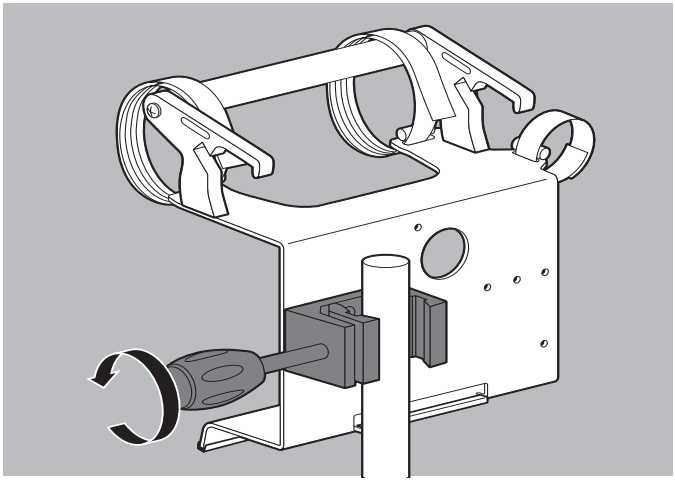
1. Pousser les leviers de blocage vers le bas jusqu'à ce que verrouillage se débloque.
2. Soulever le système de transport pour l'enlever du rail.

Résultat Le système de transport n'est plus fixé sur le rail d'appareillage et est à nouveau disponible.

WM 68110 09/2013

4.2.2 Retrait du système de transport de la barre

1. Maintenir le système de transport d'une main.



2. Desserrer lentement la vis de blocage.
3. Retirer le système de transport.

Résultat Le système de transport n'est plus fixé sur la barre et est à nouveau disponible.

5 Préparation hygiénique

5.1 Remarques générales

- Respecter les instructions relatives à la préparation hygiénique stipulées dans le mode d'emploi du MEDUMAT Standard^2.
- Respecter le mode d'emploi du désinfectant utilisé.
- Porter un équipement de protection adéquat pendant la désinfection.
- Recommandation : terralin®protect pour la désinfection par essuyage

5.2 Périodicité

Nettoyer après emploi le système de transport et les appareils montés dessus.

5.3 Préparation hygiénique du système de transport

1. Effectuer la préparation hygiénique du système de transport en se conformant au tableau ci-dessous :

Pièce	Nettoyage	Désinfection	Stérilisation
Système de transport	Essuyer avec un chiffon humide.	Désinfection par essuyage	Non autorisée
Bandoulière et sangles	Essuyer avec un chiffon humide ou laver en lave-linge sans essorage à 30 °C maximum. *	Désinfection par essuyage	Non autorisée
Appareil monté	Respecter le mode d'emploi du MEDUMAT Standard^2.		

* Recommandation : utiliser une lessive liquide pour éviter la formation de dépôts avec une lessive en poudre.

WM 68110 09/2013

2. Procéder à un contrôle du fonctionnement.

Il est possible, pour la préparation hygiénique, de s'aider d'outils usuels pour retirer l'appareil monté sur le système de transport.

6 Contrôle du fonctionnement

6.1 Périodicité

Effectuer un contrôle de fonctionnement :

- Avant chaque utilisation
- Après chaque démontage
- Après chaque préparation hygiénique

6.2 Contrôle du système de transport

1. Effectuer un contrôle visuel. Remarque : le système de transport doit être en parfait état
- afin d'empêcher des pièces de se détacher,
- perturbant le bon fonctionnement de l'équipement,
- et risquant de provoquer des blessures.
2. Si certaines pièces sont endommagées : Faire réparer le système de transport ou le remplacer.

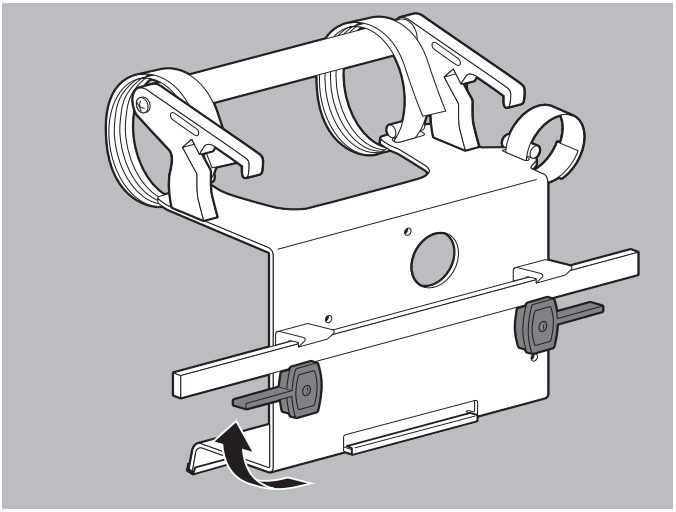
Résultat Le système de transport ne présente aucun dommage apparent.

WM 68110 09/2013

6.3 Contrôle du verrouillage

6.3.1 Adaptateur pour rail d'appareillage

1. Suspendre le système de transport sur un rail d'appareillage.



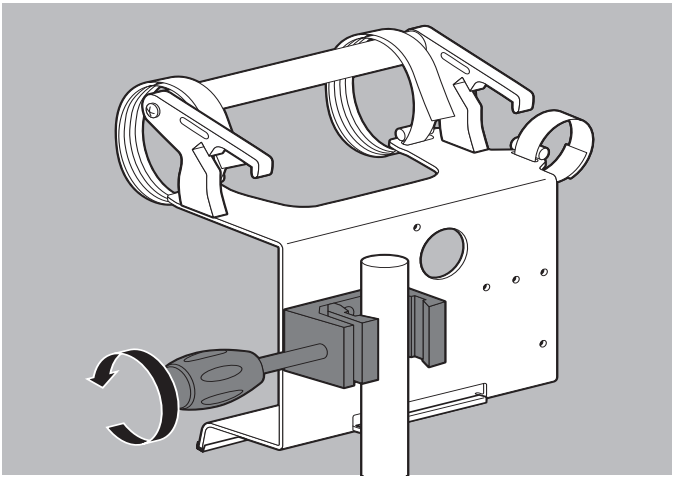
2. Pousser les leviers de blocage vers l'extérieur jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche bien.
   - Le système de transport ne doit plus pouvoir bouger sur le rail d'appareillage.
   - Les leviers de blocage doivent être parallèles au rail d'appareillage.
3. Pousser les leviers de blocage vers le bas jusqu'à ce que verrouillage se débloque.
   - Les leviers doivent pouvoir se mouvoir facilement.
4. Si les leviers de blocage ne fonctionnent pas parfaitement : remplacer les adaptateurs du rail d'appareillage.

Résultat Le blocage fonctionne parfaitement.

WM 68110 09/2013

6.3.2 Fixation sur barres

1. Suspendre le système de transport sur une barre.



2. Serrer les vis de blocage de la fixation sur barres.
   - Le système de transport ne doit plus pouvoir bouger sur la barre.
3. Desserrer les vis de blocage.
   - Les vis doivent pouvoir tourner facilement.
4. Si la fixation sur barres ne fonctionne pas parfaitement : remplacer la fixation sur barres.

Résultat Le blocage fonctionne parfaitement.

7 Entretien

Le système de transport ne nécessite aucun entretien. Il faut toutefois respecter les délais de maintenance stipulés dans le mode d'emploi de l'appareil monté.

WM 68110 09/2013

8 Élimination

Ne pas jeter le système de transport avec les ordures ménagères. Pour l'élimination appropriée du système de transport, s'adresser à une entreprise d'élimination des déchets certifiée et autorisée. L'adresses peut vous être communiquée par le responsable de l'environnement de votre administration communale.

9 Annexe

9.1 Caractéristiques techniques

Classe d'appareil selon la directive 93/42/CEE	Classe I
Conformité aux normes	DIN EN 1789 : 2007
Dimensions (l x H x P)	218 mm x 244 mm x 125 mm
Poids	Système de transport vide : 0,7 kg Poids maximum avec appareil et tuyaux : 4,0 kg
Plage de température - Fonctionnement - Stockage	 -18 °C à 50 °C -30 °C à +70 °C

CE

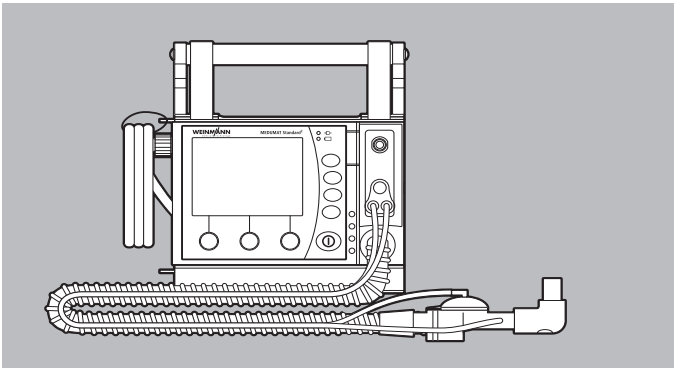
Sous réserve de modifications de construction.

WM 68110 09/2013

9.2 Gamme de produits

9.2.1 Équipement standard

LIFE-BASE *light* XS avec MEDUMAT Standard^2 (WM 9895)



Composants WM 9895	**N° de commande**
LIFE-BASE *light* XS	WM 9890
MEDUMAT Standard^2	WM 28700-01-000
Tuyau de pression	WM 22312

9.2.2 Accessoires

Au besoin, il est possible de commander des accessoires séparément. Une liste actuelle des accessoires est disponible sur Internet à l'adresse www.weinmann-emergency.de ou auprès de votre distributeur agréé.

9.2.3 Pièces de rechange

Au besoin, il est possible de commander des pièces de rechange séparément.
Une liste actuelle des pièces de rechange est disponible sur Internet à l'adresse www.weinmann-emergency.de ou auprès de votre distributeur agréé.

WM 68110 09/2013

9.3 Garantie

WEINMANN Emergency accorde aux clients d'un nouveau produit WEINMANN Emergency original et d'une pièce de rechange intégrée par WEINMANN Emergency une garantie constructeur limitée, conformément aux conditions de garantie valables pour le produit concerné et aux durées de garantie indiquées ci-après à compter de la date d'achat. Les conditions de garantie peuvent être consultées sur Internet à l'adresse www.weinmann-emergency.de. Elles peuvent également vous être envoyées sur demande.
Pour faire valoir la garantie, contactez votre revendeur spécialisé.

Produit	**Durées de garantie**
Appareils WEINMANN Emergency ainsi que leurs accessoires (exception : masques) pour l'oxygénothérapie et la médecine d'urgence	2 ans
Masques avec accessoires, batteries, accumulateurs (en l'absence d'indications contraires dans la documentation technique), capteurs, circuits patient.	6 mois
Produits à usage unique	Aucune

9.4 Déclaration de conformité

La société WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG, déclare par la présente que le produit est conforme aux dispositions applicables de la Directive européenne 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux.
Le texte intégral de la déclaration de conformité est disponible sur Internet à l'adresse suivante : www.weinmann-emergency.de.

WM 68110 09/2013

Índice

1 Introducción 62
1.1 Empleo previsto ... 62
1.2 Descripción funcional ... 62

2 Seguridad 63
2.1 Indicaciones de seguridad ... 63
2.2 Indicaciones generales ... 63
2.3 Indicaciones de aviso de este manual ... 64

3 Descripción del aparato 66
3.1 Vista general ... 66
3.2 Accesorios ... 67
3.3 Características en la placa del aparato ... 67

4 Manejo 68
4.1 Fijación del sistema portátil ... 68
4.2 Desmontaje del sistema portátil ... 72

5 Tratamiento higiénico 72
5.1 Indicaciones generales ... 74
5.2 Intervalos ... 74
5.3 Tratamiento higiénico del sistema portátil ... 74

6 Control de funcionamiento 75
6.1 Intervalos ... 75
6.2 Control del sistema portátil ... 75
6.3 Control del bloqueo ... 76

7 Mantenimiento 77

8 Gestión de desecho 78

9 Anexo 78
9.1 Datos técnicos ... 78
9.2 Volumen de suministro ... 79
9.3 Garantía ... 80
9.4 Declaración de conformidad ... 80

WM 68110 09/2013

1 Introducción

1.1 Empleo previsto

El sistema portátil LIFE-BASE *light* XS sirve para el alojamiento del aparato de respiración artificial MEDUMAT Standard². Con el LIFE-BASE *light* XS, el aparato montado sobre él y un tubo de presión separado el usuario dispone de una unidad móvil para el tratamiento de trastornos respiratorios.

A fin de asegurar una sujeción fiable, el LIFE-BASE *light* XS puede fijarse firmemente a camas de hospital, a camillas y a rieles normalizados. El LIFE-BASE *light* XS se utiliza en combinación con el MEDUMAT Standard² dentro de ambulancias (sólo con adaptadores para riel de aparatos), en espacios cerrados (p. ej., en el hospital) y al aire libre.

1.2 Descripción funcional

El aparato está montado fijamente en el sistema portátil con tornillos. Esta disposición facilita el transporte y el manejo de la unidad.

El sistema portátil puede fijarse a rieles normalizados o a barras. Mediante el set de enganche WM 15805 se puede fijar el sistema portátil LIFE-BASE *light* XS a rieles de aparatos tanto en el hospital como dentro del vehículo.
Asimismo, puede utilizar el set de enganche WM 15806 para fijar el sistema portátil LIFE-BASE *light* XS a barras de sección circular con un diámetro entre 19 mm y 40 mm en el área de hospitalización.

Opcionalmente, el sistema portátil puede equiparse con una bandolera de transporte.

WM 68110 09/2013

2 Seguridad

2.1 Indicaciones de seguridad

Lea detenidamente estas Instrucciones de uso. Éstas forman parte del aparato descrito y deben estar disponibles en todo momento.

Utilice el sistema portátil exclusivamente para la aplicación descrita (véase "1.1 Empleo previsto", pág. 62).

Por su propia seguridad, así como la de sus pacientes, y en conformidad con los requisitos expuestos en la Directiva 93/42/CEE, siga las siguientes indicaciones de seguridad:

2.2 Indicaciones generales

- Si se utilizan artículos de otros fabricantes, pueden producirse fallos en el funcionamiento limitando su capacidad de uso. Además, pueden no cumplirse los requerimientos de biocompatibilidad. Tenga en cuenta que en estos casos perderá todo derecho de garantía o de indemnización, si no utiliza los accesorios recomendados en las instrucciones de uso ni piezas de repuesto originales. El empleo de artículos de terceros puede aumentar la emisión de radiaciones y reducir la inmunidad a perturbaciones del aparato.
- Encargue la realización de reparaciones y trabajos de mantenimiento del aparato exclusivamente al fabricante WEINMANN Emergency o al personal especializado autorizado expresamente por él.
- Encargue la realización de modificaciones en el aparato exclusivamente al fabricante WEINMANN Emergency o al personal especializado autorizado expresamente por dicho fabricante.
- No está permitido realizar ninguna modificación constructiva en el aparato, ya que esto podría suponer un peligro para el paciente y el usuario.

WM 68110 09/2013

- Con el fin de evitar una infección o una contaminación bacteriana, lea lo descrito en la sección dedicada al tratamiento higiénico (véase el capítulo "Tratamiento higiénico").
- Tenga en cuenta las instrucciones de montaje WM 67080 y WM 67090 del set de enganche.
- Observe además las Instrucciones de uso del aparato, de los componentes y de los accesorios.

2.3 Indicaciones de aviso de este manual

Las indicaciones de aviso señalan información relevante sobre seguridad.

Las indicaciones de aviso de este manual aparecen precediendo aquellas fases de un proceso que pudieran conllevar riesgos para personas u objetos.

Las indicaciones de aviso incluyen:

- la señal de aviso (pictograma),
- una palabra que indique el grado de peligrosidad,
- información sobre el peligro, e
- instrucciones para evitar el peligro.

Las indicaciones de aviso muestran tres grados de peligrosidad:

⚠ PELIGRO	**Peligro** Identifica una situación de riesgo extremo. La inobservancia de esta indicación puede provocar lesiones irreversibles graves o incluso la muerte.
⚠ ADVERTENCIA	**Advertencia** Identifica una situación de riesgo extremo. La inobservancia de esta indicación puede provocar lesiones irreversibles graves o mortales.
⚠ ATENCIÓN	**Atención** Identifica una situación de peligro. La inobservancia de esta indicación puede provocar lesiones leves o moderadas.
AVISO	**Aviso** Identifica una situación perjudicial. La inobservancia de esta indicación puede provocar daños materiales.

WM 68110 09/2013

Identifica consejos útiles acerca de los procesos.

2.3.1 Condiciones de servicio

Existe riesgo de lesiones si el sistema portátil no está bien fijado.

Si el sistema portátil no está fijado correctamente, puede caer o salir lanzado por el interior del vehículo y provocar lesiones corporales.

⇒ Dentro del vehículo, fije siempre el sistema portátil a un riel de aparatos con los adaptadores previstos al efecto.

⇒ Fije el sistema portátil únicamente a rieles de aparatos que hayan sido previstos para soportar un peso de 6 kg como mínimo.

⇒ No someta el sistema portátil a cargas adicionales (p. ej., al apoyarse una persona sobre él).

⇒ Compruebe el bloqueo de los adaptadores para riel de aparatos.

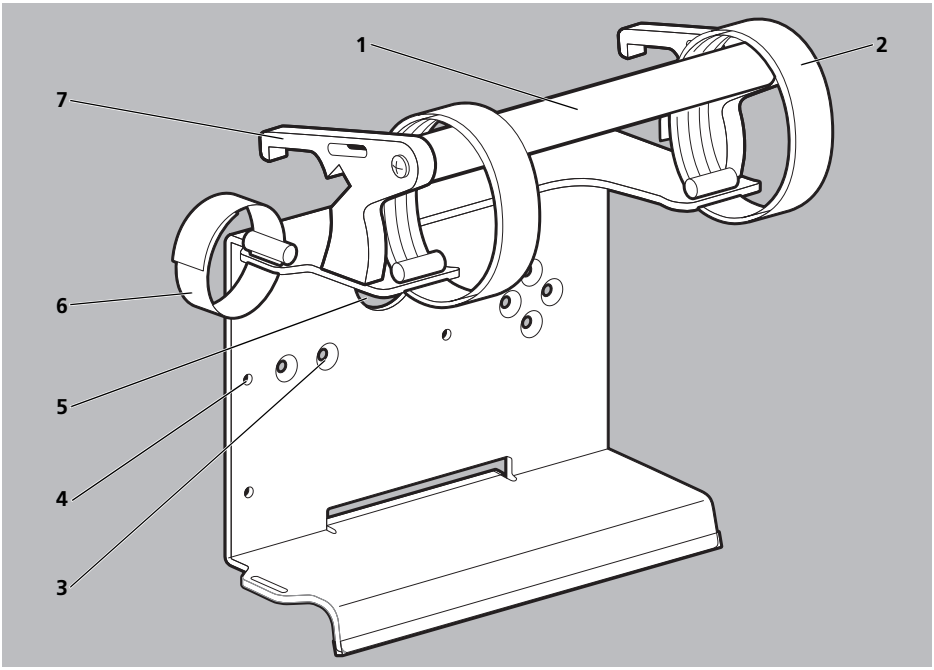
⇒ En caso de utilizar soportes de barras: utilice únicamente barras con un diámetro entre 19 mm y 40 mm.

⇒ Al colgar el sistema portátil por las dos garras de sujeción, asegúrelo adicionalmente con las dos correas tensoras largas. Para ello, fije las correas al riel o a la barra con las tiras de goma dispuestas hacia la cara interior (véase "4.1.1 Colgar el sistema portátil en un riel de aparatos", pág. 68).

WM 68110 09/2013

3 Descripción del aparato

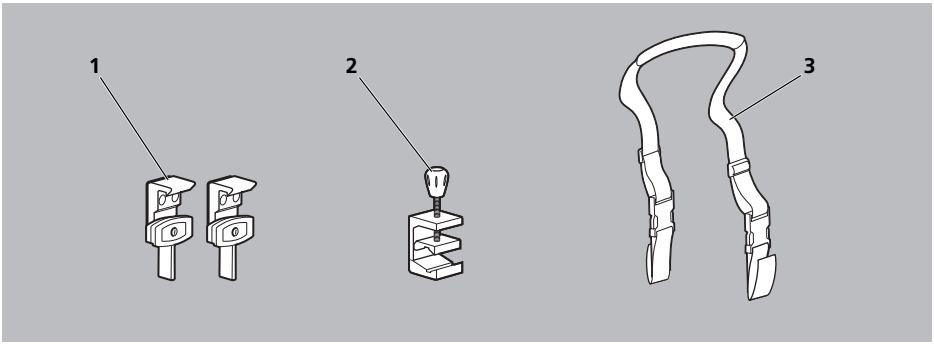
3.1 Vista general



N.°	Denominación	Descripción
1	Asa	Sirve para levantar el sistema portátil.
2	Correa tensora (larga)	Sirve para fijar el sistema de tubos flexibles para el paciente y asegurar el sistema portátil ya colgado. Para ello, la correa tensora lleva en la cara interior unas tiras de goma adicionales.
3	Orificios (con avellanado)	Sirven para montar el set de enganche.
4	Orificios	Sirven para montar el aparato en el sistema portátil.
5	Orificio (grande)	Abertura para la conexión de suministro de energía del aparato.
6	Correa tensora (corta)	Sirve para fijar el tubo de presión y para asegurar el sistema portátil ya colgado.
7	Garra de sujeción	Sirve para colgar el sistema en rieles normalizados, camillas o barras. Las ranuras laterales de fijación sirven para la bandolera de transporte opcional.

WM 68110 09/2013

3.2 Accesorios



N.°	Denominación	Descripción
1	Adaptador para riel de aparatos	Permite fijar el sistema portátil a un riel de aparatos.
2	Soporte de barras	Permite fijar el sistema portátil a una barra.
3	Bandolera de transporte	La bandolera de transporte permite llevar el sistema portátil al hombro.

3.3 Características en la placa del aparato

Símbolo	Significado
	Año de fabricación
SN	Número de serie del sistema portátil
	Identificación CE (certifica que el producto cumple con las directivas europeas vigentes)

WM 68110 09/2013

4 Manejo

4.1 Fijación del sistema portátil

4.1.1 Colgar el sistema portátil en un riel de aparatos

También es posible colgar el sistema portátil enganchándolo por las dos garras de sujeción en un riel de aparatos, una camilla o una barra (p. ej. cama de hospital).

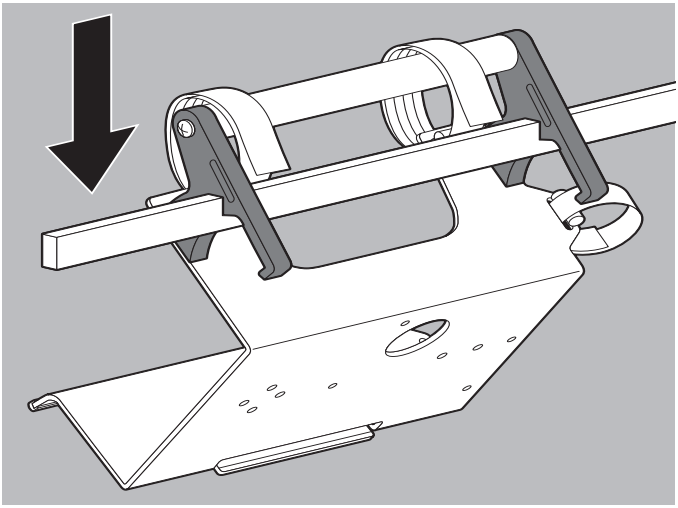
⚠ ATENCIÓN

Existe riesgo de lesiones si el sistema portátil no está bien fijado.

Si el sistema portátil no está fijado correctamente, puede caer o salir lanzado por el interior del vehículo y provocar lesiones corporales.

⇒ Asegure el sistema portátil adicionalmente al riel de aparatos, la camilla o la barra usando las correas tensoras para el sistema de tubos flexibles para el paciente.

⇒ Al colgar el sistema portátil por las dos garras de sujeción, asegúrelo adicionalmente con dos correas tensoras largas. Para ello, fije las correas al riel o a la barra con las tiras de goma dispuestas hacia la cara interior.



1. Cuelgue el sistema portátil al riel de aparatos por las dos garras de sujeción.

WM 68110 09/2013

2. Asegure el sistema portátil adicionalmente con dos correas tensoras largas.
   Para ello, tenga en cuenta: Fije las correas tensoras al riel con las tiras de goma dispuestas hacia la cara interior.

Resultado El sistema portátil queda colgado en el riel de aparatos.

4.1.2 Fijación del sistema portátil a un riel de aparatos

Requisito Los adaptadores para riel de aparatos deben estar montados en el sistema portátil.

1. Cuelgue el sistema portátil del riel de aparatos con los adaptadores previstos al efecto.

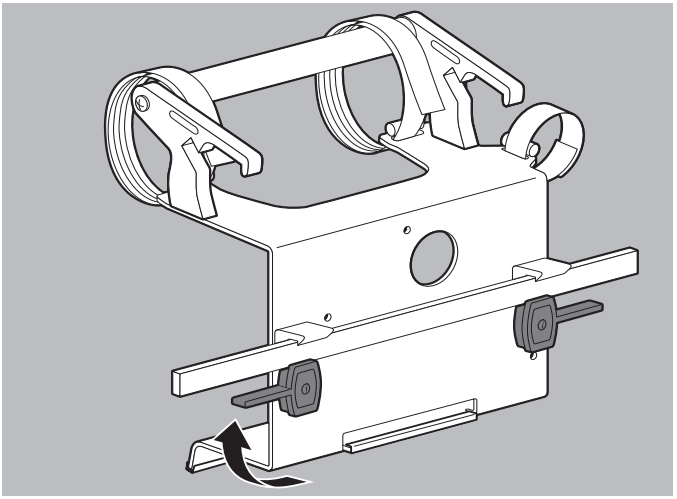
⚠ ATENCIÓN

Existe riesgo de lesiones si el sistema portátil no está bien fijado.
Si el sistema portátil no está fijado correctamente, puede caer o salir lanzado por el interior del vehículo y provocar lesiones corporales.
⇒ Asegúrese de que el bloqueo haya quedado enclavado de forma perceptible.

⚠ ATENCIÓN

Existe riesgo de lesiones en caso de caída del sistema portátil.
Si el sistema portátil se somete a una carga adicional (p. ej., al apoyarse una persona sobre él), puede caer y provocar lesiones corporales, o el aparato puede resultar deteriorado.
⇒ No someta el sistema portátil a cargas adicionales.

WM 68110 09/2013



2. Presione la palanca de fijación hacia fuera hasta percibir que queda enclavado el bloqueo.

Resultado El sistema portátil queda fijado al riel de aparatos. Las palancas de fijación están paralelas al riel de aparatos.

WM 68110 09/2013

4.1.3 Fijación del sistema portátil a una barra

Requisito El soporte de barras opcional debe estar montado en el sistema portátil.

1. Cuelgue el sistema portátil en la barra mediante el soporte de barras.

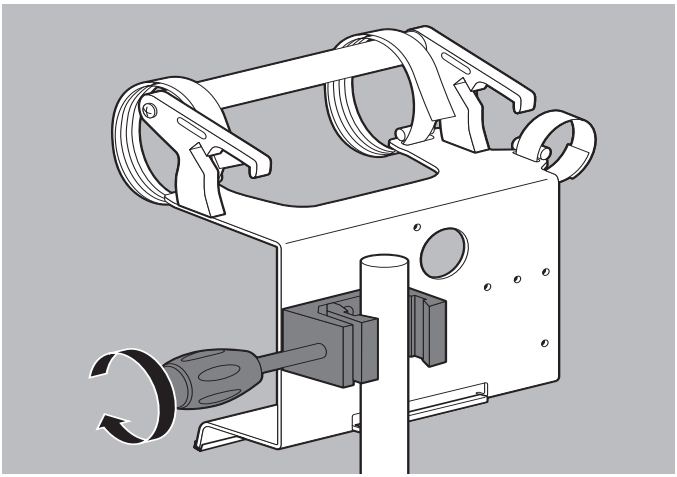
⚠ ATENCIÓN

Existe riesgo de lesiones si el sistema portátil no está bien fijado.

Si el sistema portátil no está fijado correctamente, puede caer y provocar lesiones corporales.

⇒ Apriete bien el tornillo de fijación, de modo que el sistema portátil quede inmovilizado en la barra.

⇒ Utilice únicamente barras con un diámetro entre 19 mm y 40 mm.



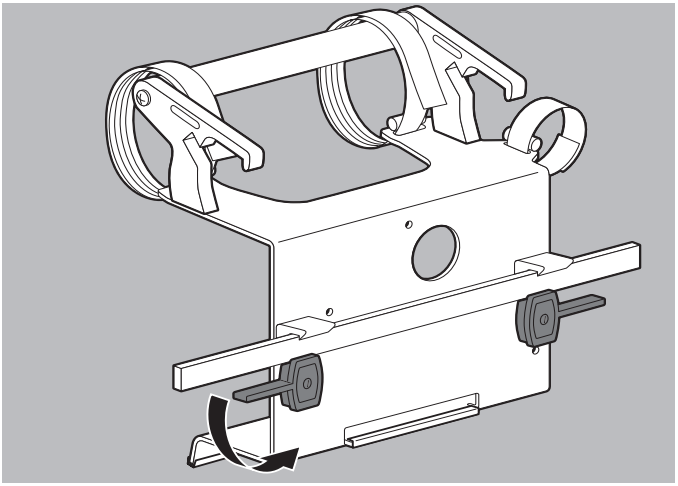
2. Apriete el tornillo de fijación hasta que el sistema portátil quede inmovilizado.

Resultado El sistema portátil queda fijado a la barra.

WM 68110 09/2013

4.2 Desmontaje del sistema portátil

4.2.1 Extracción del sistema portátil fuera del riel de aparatos



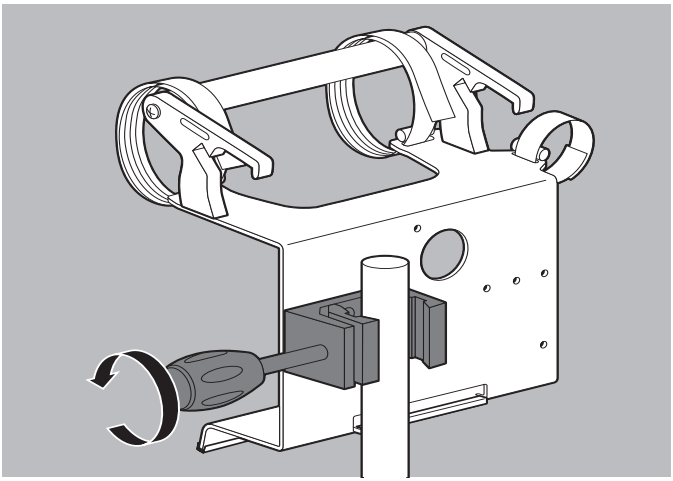
1. Presione la palanca de fijación hacia abajo hasta que se suelte el bloqueo.
2. Levante el sistema portátil retirándolo del riel.

Resultado El sistema portátil ya no está fijado al riel de aparatos y puede seguir utilizándose en otro lugar.

WM 68110 09/2013

4.2.2 Desmontaje del sistema portátil de la barra

1. Sujete el sistema portátil con una mano.



2. Afloje lentamente el tornillo de fijación.
3. Retire el sistema portátil.

Resultado El sistema portátil ya no está fijado a la barra y puede seguir utilizándose en otro lugar.

5 Tratamiento higiénico

5.1 Indicaciones generales

- Observe las indicaciones acerca del tratamiento higiénico contenidas en las Instrucciones de uso del MEDUMAT Standard[2].
- Observe las instrucciones de uso de los productos desinfectantes utilizados.
- Utilice un equipo de protección adecuado durante la desinfección.
- Recomendación: utilice terralin®protect para la desinfección por frotado

5.2 Intervalos

Limpie el sistema portátil y los aparatos montados siempre después de cada utilización.

5.3 Tratamiento higiénico del sistema portátil

1. Proceda al tratamiento higiénico del sistema portátil de acuerdo con la tabla siguiente:

Pieza	Limpieza	Desinfección	Esterilización
Sistema de transporte	Frotado con un paño húmedo	Desinfección por frotado	No está permitida
Bandolera de transporte y correa tensora	Frotado con un paño húmedo o lavado en lavadora sin centrifugar a 30 °C como máximo *	Desinfección por frotado	No está permitida
Aparato montado	Observe las Instrucciones de uso del MEDUMAT Standard[2].		

* Recomendación: utilice detergente líquido a fin de evitar residuos de detergente en polvo.

WM 68110 09/2013

2. Efectúe un control de funcionamiento.

Para realizar el tratamiento higiénico del aparato montado, puede retirarlo del sistema portátil usando herramientas normales.

6 Control de funcionamiento

6.1 Intervalos

Lleve a cabo controles de funcionamiento observando los siguientes intervalos:

- Antes de cada utilización
- Después de cada desmontaje
- Después de cada tratamiento higiénico

6.2 Control del sistema portátil

1. Efectúe una inspección visual. Para ello, tenga en cuenta: el sistema portátil no debe presentar deterioro alguno, que
- pueda provocar que se suelten piezas,
- menoscabe el funcionamiento, o
- pueda provocar lesiones.
2. En caso de existir piezas deterioradas: encargue la reparación del sistema portátil o cámbielo por uno nuevo.

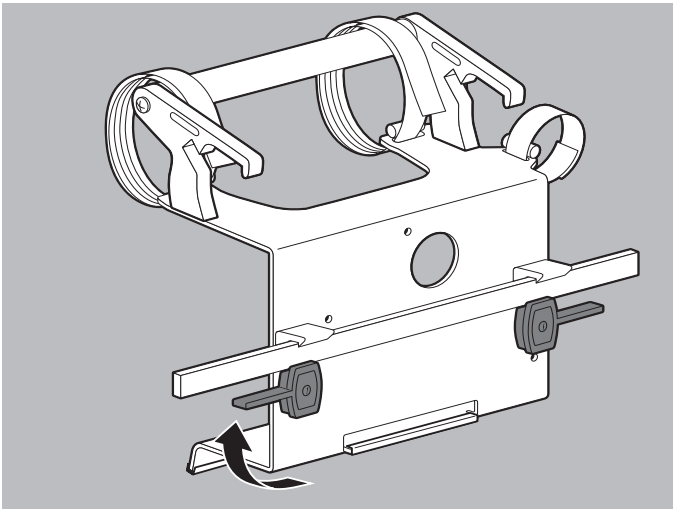
Resultado El sistema portátil no tiene ningún deterioro visible.

WM 68110 09/2013

6.3 Control del bloqueo

6.3.1 Adaptador para riel de aparatos

1. Cuelgue el sistema portátil en un riel de aparatos.



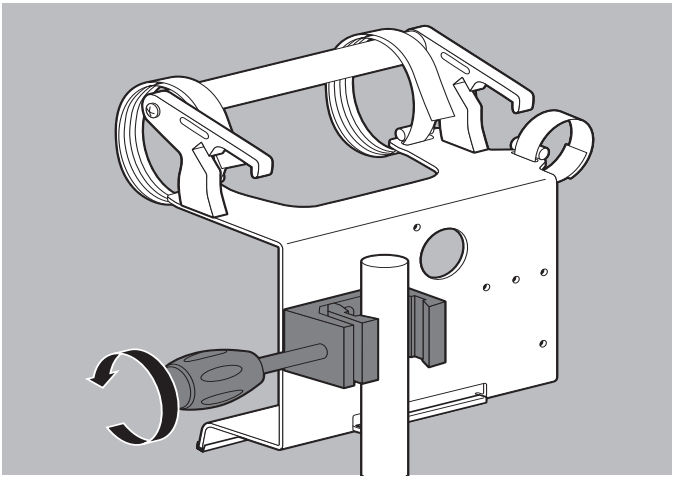
2. Presione la palanca de fijación hacia fuera hasta percibir que el bloqueo queda enclavado.
   - El sistema portátil ha de quedar inmovilizado en el riel de aparatos.
   - Las palancas de fijación han de estar paralelas al riel de aparatos.
3. Presione la palanca de fijación hacia abajo hasta que se suelte el bloqueo.
   - Las palancas de fijación han de poderse accionar fácilmente.
4. Si las palancas de fijación no funcionan correctamente: cambie el adaptador para riel de aparatos por uno nuevo.

Resultado El bloqueo funciona correctamente.

WM 68110 09/2013

6.3.2 Soporte de barras

1. Cuelgue el sistema portátil en una barra.



2. Apriete los tornillos de fijación en el soporte de barras.
   - El sistema portátil ha de quedar inmovilizado en la barra.
3. Afloje los tornillos de fijación.
   - La rosca ha de girar suavemente.
4. Si los soportes de barras no funcionan correctamente: cambie el soporte de barras por uno nuevo.

Resultado El bloqueo funciona correctamente.

7 Mantenimiento

El sistema portátil no requiere mantenimiento. No obstante, observe los intervalos de mantenimiento del aparato montado en las Instrucciones de uso correspondientes.

WM 68110 09/2013

8 Gestión de desecho

No deseche el sistema portátil junto con los residuos domésticos Para una correcta gestión de residuos, diríjase a una empresa de gestión de residuos homologada y certificada. Puede consultar su dirección a las autoridades de las delegaciones de medio ambiente/ las autoridades locales.

9 Anexo

9.1 Datos técnicos

Clase de aparato según la 93/42/ CEE	Clase I
Normas cumplidas	DIN EN 1789: 2007
Dimensiones (an x al x pr)	218 mm x 244 mm x 125 mm
Peso	Sistema portátil sin carga: 0,7 kg Peso máximo incl. aparato y tubos flexibles: 4,0 kg
Margen de temperatura - Servicio - Almacenamiento	 - 18 °C a + 50 °C - 30 °C a + 70 °C

CE

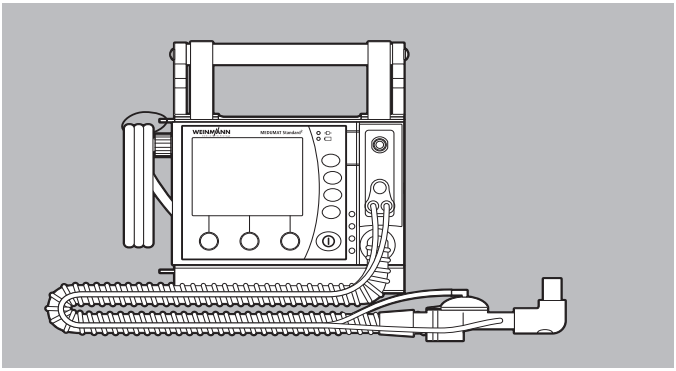
Reservado el derecho a efectuar modificaciones constructivas

WM 68110 09/2013

9.2 Volumen de suministro

9.2.1 Suministro de serie

LIFE-BASE *light* XS con MEDUMAT Standard^2 (WM 9895)



Componentes WM 9895	N.º de pedido
LIFE-BASE *light* XS	WM 9890
MEDUMAT Standard^2	WM 28700-01-000
Tubo de presión	WM 22312

9.2.2 Accesorios

Si así lo desea, puede encargar accesorios por separado. Tanto en nuestra página www.weinmann-emergency.de como en su distribuidor puede encontrar la lista de accesorios actualizada.

9.2.3 Piezas de repuesto

Si así lo desea, puede encargar piezas de repuesto por separado. Tanto en nuestra página www.weinmann-emergency.de como en su distribuidor puede encontrar la lista de piezas de repuesto actualizada.

WM 68110 09/2013

9.3 Garantía

WEINMANN Emergency otorga al comprador de un producto original WEINMANN Emergency o una pieza de repuesto montada por WEINMANN Emergency una garantía del fabricante limitada según las condiciones de garantía válidas para los distintos productos y las duraciones de la garantía a partir de la fecha de compra y por los periodos que se indican a continuación. Las condiciones de garantía están disponibles en Internet en www.weinmann-emergency.de. Si así lo desea, también podemos enviarle las condiciones de garantía directamente.
En un caso de garantía, diríjase a su distribuidor especializado.

Producto	**Períodos de garantía**
Aparatos de WEINMANN Emergency, incluidos los accesorios (excepción: máscaras) para oxigenoterapia y medicina de urgencias	2 años
Máscaras incluidos accesorios, baterías, pilas (salvo que se indique lo contrario en la documentación técnica), sensores, sistemas de tubos flexibles	6 meses
Productos monouso desechables	No tienen garantía

9.4 Declaración de conformidad

Por la presente, WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH & Co. KG declara que el producto cumple las disposiciones pertinentes de la directiva 93/42/CEE para productos sanitarios. El texto completo de la declaración de conformidad está disponible en: www.weinmann-emergency.de

WM 68110 09/2013

WEINMANN Emergency
Medical Technology GmbH + Co. KG
Frohboesestrasse 12 ▪ 22525 Hamburg
GERMANY
E: customerservice@weinmann-emt.de
www.weinmann-emergency.de
T: +49 40 88 18 96-120
F: +49 40 88 18 96-481

Center for Production, Logistics, Service
WEINMANN Emergency
Medical Technology GmbH + Co. KG
Siebenstuecken 14
24558 Henstedt-Ulzburg
GERMANY

WM 68110 09/2013 DE, EN, FR, ES

medical technology
made in germany

partner for life

WEINMANN
medical technology